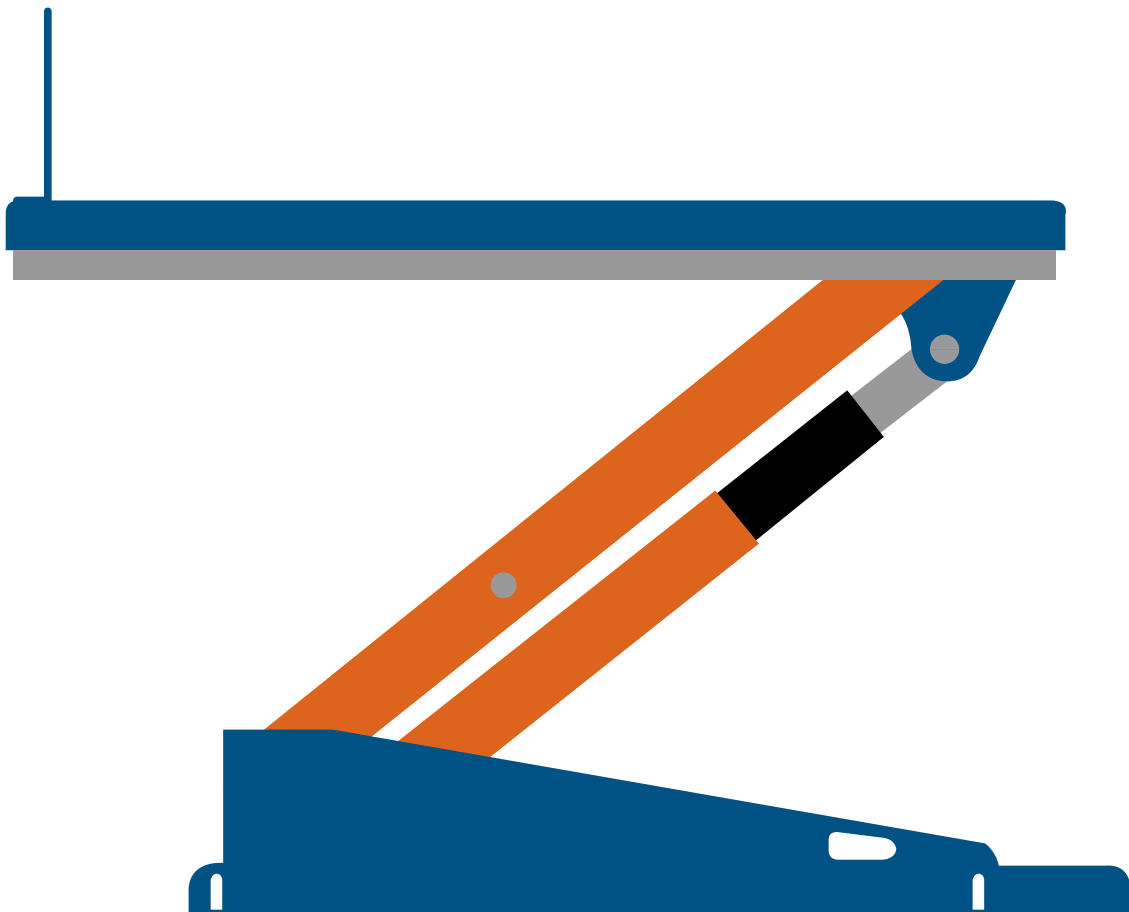




# HUBNEIGEGERÄT

- Gebrauchsanleitung



Übersetzung der Original-Gebrauchsanleitung  
Art.-Nr.: 88266-04-de-DE  
Produzent: EdmoLift AB  
Veröffentlichungsdatum: 2018-10-31



# EDMOLIFT HUBNEIGEGERÄT

|          |                                                                |           |
|----------|----------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Wichtige Information</b>                                    | <b>5</b>  |
| 1.1      | Technischer Support                                            | 5         |
| 1.2      | Ersatzteile und Zubehör                                        | 5         |
| 1.3      | Recycling                                                      | 6         |
| 1.4      | Garantie                                                       | 6         |
| 1.5      | Produktzulassung                                               | 7         |
| <b>2</b> | <b>Sicherheitsvorschriften</b>                                 | <b>8</b>  |
| 2.1      | Allgemeine Informationen                                       | 8         |
| 2.2      | Achtung!                                                       | 8         |
| 2.3      | Anwendungen                                                    | 8         |
| 2.4      | Externe Sicherheitsmaßnahmen                                   | 8         |
| 2.5      | Wahl des Produkts                                              | 9         |
| 2.6      | Installation                                                   | 9         |
| 2.7      | Vor der Benutzung                                              | 10        |
| 2.8      | Handhabung                                                     | 11        |
| 2.9      | Wartung                                                        | 18        |
| <b>3</b> | <b>Konstruktion und Funktion</b>                               | <b>19</b> |
| 3.1      | Allgemeine Informationen                                       | 19        |
| 3.2      | Lieferausführung                                               | 19        |
| 3.3      | Mechanische Funktion                                           | 20        |
| 3.4      | Bedieneinheit                                                  | 21        |
| 3.5      | Hydrauliksystem                                                | 21        |
| 3.6      | Elektrisches System und Steuerung                              | 24        |
| <b>4</b> | <b>Handhabung</b>                                              | <b>25</b> |
| 4.1      | Allgemeine Informationen                                       | 25        |
| 4.2      | Vor der Benutzung                                              | 26        |
| 4.3      | Steuerung                                                      | 27        |
| 4.4      | Sperren der Absenkbewegung                                     | 31        |
| 4.5      | Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste                   | 32        |
| <b>5</b> | <b>Wartung</b>                                                 | <b>33</b> |
| 5.1      | Hydrauliksystem                                                | 34        |
| 5.2      | Elektrische Ausrüstung                                         | 34        |
| 5.3      | Mechanische Teile                                              | 34        |
| 5.4      | Schmierpunkte                                                  | 35        |
| <b>6</b> | <b>Installation</b>                                            | <b>36</b> |
| <b>7</b> | <b>Einstellungen</b>                                           | <b>41</b> |
| 7.1      | Schalter der Sicherheitsleiste                                 | 41        |
| 7.2      | Einstellung des Mengenregelungsventils - Absenkgeschwindigkeit | 42        |
| 7.3      | Kontrolle des Drucks im Hydrauliksystem                        | 43        |
| <b>8</b> | <b>Fehlersuche</b>                                             | <b>44</b> |

# EDMOLIFT HUBNEIGEGERÄT

---

|                                                    |           |
|----------------------------------------------------|-----------|
| <b>9 Aufkleber und Schilder</b>                    | <b>47</b> |
| 9.1 EdmoLift-Aufkleber                             | 48        |
| 9.2 Aufkleber für Maximallast                      | 48        |
| 9.3 Wartungsschild                                 | 48        |
| 9.4 Hinweisschild                                  | 48        |
| 9.5 Maschinenschild                                | 49        |
| 9.6 Benutzerschild                                 | 49        |
| <b>10 Technische Daten</b>                         | <b>50</b> |
| 10.1 Angaben                                       | 50        |
| 10.2 Zugelassene Lastverteilung                    | 50        |
| 10.3 Max. seitliche Belastung                      | 50        |
| <b>11 Elektroschema</b>                            | <b>51</b> |
| 11.1 Identifizierung des geltenden Schemas         | 51        |
| 11.2 Schema für die Standard-UC60                  | 52        |
| <b>12 Hydraulikschema</b>                          | <b>59</b> |
| 12.1 Einfachwirkende Hydrauliksysteme, VE14 + VE27 | 59        |

## 1 Wichtige Information

Es ist wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung vor der Verwendung Ihres EdmoLift-Produkts vollständig gelesen und verstanden haben.

Die Gebrauchsanleitung enthält wichtige Sicherheits- und Wartungsinformationen und beschreibt mögliche Probleme, die beim Einsatz des Produkts auftreten können. Die Gebrauchsanleitung soll Ihnen auch die Funktionen und Eigenschaften des Produkts näherbringen und Ihnen zeigen, wie Sie diese am besten nutzen können.

Drucken Sie die Gebrauchsanweisung aus und bewahren Sie sie anschließend immer in der Nähe des Produkts auf, da wichtige Informationen zu Benutzung, Sicherheit und Wartung benötigt werden können. Sie finden Information auch unter [www.edmolift.com](http://www.edmolift.com)

Alle Informationen, Bilder, Illustrationen und Spezifikationen basieren auf den Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Gebrauchsanleitung vorlagen. Bilder und Illustrationen in dieser Gebrauchsanleitung sind typische Beispiele und stellen keine exakten Abbildungen verschiedener Teile des Produkts dar. Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen.

### 1.1 Technischer Support

Bitte kontaktieren Sie Ihren Vertreter von EdmoLift, wenn Support- oder Servicebedarf besteht. Geben Sie dabei immer die Seriennummer und den Maschinentyp gemäß Maschinenschild an, siehe Abschnitt 9.5 *Maschinenschild*, Seite 49.

### 1.2 Ersatzteile und Zubehör

Besuchen Sie die Webseite [www.edmolift.com/installation](http://www.edmolift.com/installation), um mehr Informationen zu erhalten, und kontaktieren Sie anschließend Ihren EdmoLift-Vertreter.

#### 1.2.1 Allgemeine Informationen

Es dürfen nur Originalersatzteile von EdmoLift verwendet werden. Wenn andere Teile verwendet werden, erlischt die Garantie des Produkts.

EdmoLift hat alle Ersatzteile für Standardprodukte auf Lager. Manchmal kann es jedoch sinnvoll sein, bestimmte empfohlene Ersatzteile selbst vorrätig zu haben. Wir stellen Ihnen gerne eine individuell angepasste Auswahl an Ersatzteilen zusammen.

#### 1.2.2 Bestellung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen bitte immer Seriennummer und Maschinentyp gemäß Maschinenschild angeben. Das Maschinenschild ist in der Regel am Grundrahmen auf der Bedienerseite angebracht, siehe Abschnitt 9.5 *Maschinenschild*, Seite 49.

Geben Sie die Artikelnummer des Ersatzteils gemäß der verfügbaren Ersatzteilmعلومات auf [www.edmolift.com/installation](http://www.edmolift.com/installation) sowie die gewünschte Anzahl an. Geben Sie bei elektrischen Komponenten auch die aktuelle Betriebsspannung an.

## 1.3 Recycling

Dieses Produkt wurde aus recyclingfähigem Material oder aus Material, das wiederverwendet werden kann, hergestellt. Verschlissene Produkte werden von spezialisierten Unternehmen entsorgt, die sie demontieren und wiederverwertbare Materialien verwerten.



### **Zu beachten**

Ausgelaufenes oder ausgetauschtes Hydrauliköl wird als gefährlicher Abfall entsorgt.



### **Zu beachten**

Elektrische Materialien und Verpackungen werden entsprechend der örtlich geltenden Vorschriften entsorgt.

## 1.4 Garantie

Dieses Produkt wird mit einer Garantie entsprechend dem gültigen Vertrag geliefert, der aus der Auftragspezifikation hervorgeht. Die Garantie deckt Material- und Herstellungsfehler ab, die während der Garantiedauer und bei normalem Einsatz des Produkts auftreten.

### **Die Garantie umfasst zum Beispiel nicht:**

- Normalen Verschleiß.
- Durch fehlerhafte Wartung verursachte Defekte.
- Durch fehlerhafte oder unachtsame Benutzung verursachte Defekte.

---

### **Hinweis!**

Die Versiegelung der elektrischen Ausrüstung darf nicht geöffnet werden, da in diesem Fall die Garantie erlischt.

---

Garantiereparaturen bedürfen der vorherigen Zustimmung durch EdmoLift. Anschließend müssen die Reparaturen durch EdmoLift AB, einen Vertragspartner oder gemäß Vereinbarung mit Ihrem EdmoLift-Vertreter durchgeführt werden.

## 1.4.1 Retouren

Kontaktieren Sie bei Fragen zu Retouren immer EdmoLift oder Ihren EdmoLift-Vertreter. Sie erhalten eine Reklamationsnummer, die zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer auf der Versendung anzugeben ist.

---

### Hinweis!

Rücklieferungen ohne Reklamationsnummer werden bei Ankunft vernichtet.

---

Verschlossene, beschädigte oder unbrauchbare Teile sind innerhalb von 30 Tagen ab dem Erhalt des Ersatzteils zurückzusenden, wenn der Defekt als von der Garantie abgedeckt beurteilt wird.

## 1.5 Produktzulassung

Dieses Produkt kann in zahlreichen verschiedenen Anwendungen eingesetzt werden. Dies bedeutet, dass das Produkt zahlreichen Gesetzen und Vorschriften unterliegt, solchen, die für den gesamten Europäischen Wirtschaftsraum (EU, Norwegen, Island, Schweiz und Lichtenstein) gelten, ebenso wie auf nationaler Ebene gültigen.

Im Prinzip wurde dieses Produkt gemäß der Norm EN 1570–1 konstruiert, die für Hubtische gilt, die bis zu 2 feste Haltestellen anfahren. Die Umsetzung dieser Norm führt zur Zulassung gemäß der Maschinenrichtlinie, die in vollem Umfang erfüllt wird.

Für dieses Produkt stellen wir in der Regel eine EG-Konformitätserklärung Für dieses Produkt stellen wir in der Regel eine EG-Konformitätserklärung gemäß der Maschinenrichtlinie aus, eine sog. 2A-Erklärung, die auf der Norm EN 1570–1 basiert.

In bestimmten Fällen werden Ergänzungen durch Zubehör oder der Zusammenbau zu einer Anlage nicht von EdmoLift durchgeführt, sondern z.B. von Herstellern von Maschinenanlagen oder Liften oder vom Kunden selbst. In solchen Fällen stellt EdmoLift eine sog. 2B-Erklärung (EU-Einbauerklärung) aus, eine Bescheinigung über den Einbau einer teilweise vollständigen Maschine. Der Kunde oder das Unternehmen, das für die Fertigstellung zuständig ist, muss anschließend eine 2A-Erklärung (EG-Konformitätserklärung) ausstellen.

---

### Hinweis!

Dieses Produkt kann auch in Anwendungen zum Einsatz kommen, die nicht Teil der Norm EN 1570–1 für Hubtische sind, sondern für die eine andere Norm gilt. Auch andere Anwendungen, die durch keine Norm geregelt sind, kommen in Frage. In solchen Fällen erfolgt eine individuelle Risikoanalyse und eine CE-Kennzeichnung gemäß der Maschinenrichtlinie.

---

## 2 Sicherheitsvorschriften

### 2.1 Allgemeine Informationen

Es ist wichtig, dass Sie die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in dieser Gebrauchsanleitung durchlesen und befolgen, bevor Sie mit der Verwendung des Produkts beginnen.

EdmoLift AB haftet nicht für Personenschäden und Schäden an Produkten oder Eigentum, die infolge einer Nichteinhaltung der Empfehlungen, Warnungen und Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung durch den Benutzer oder durch eine andere Person entstehen. EdmoLift AB haftet nicht für Unfälle oder Schäden, die infolge falscher Einschätzungen entstehen.

### 2.2 Achtung!

In der Gebrauchsanweisung kommen die folgenden „Warnmarkierungen“ vor, die Sie auf Umstände aufmerksam machen sollen, die zu unerwünschten Problemen, Zwischenfällen, Personenschäden oder Schäden am Produkt etc. führen können.



#### **Warnhinweis**

Es ist besondere Vorsicht geboten. Es besteht das Risiko von Personenschäden sowie Beschädigungen des Produkts und seiner Umgebung.



#### **Zu beachten**

Es ist Vorsicht geboten.

### 2.3 Anwendungen



#### **Warnhinweis**

Die Verwendung dieses Produkts für andere Anwendungen oder Belastungsszenarien als in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist nicht gestattet und führt zum Erlöschen der Garantie.

### 2.4 Externe Sicherheitsmaßnahmen



#### **Warnhinweis**

Zusätzlich zu den eingebauten Sicherheitsvorrichtungen können weitere Sicherungsmaßnahmen am oder direkt neben dem Produkt erforderlich sein. Besprechen Sie geeignete Maßnahmen mit EdmoLift oder mit Ihrem EdmoLift-Vertreter, dem Arbeitsschutzbeauftragten oder einem Sachverständigen. Eine Risikoanalyse muss am Arbeitsplatz erstellt werden. Siehe auch Abschnitt 2.8.6 *Risiken bei der Benutzung*, Seite 14.

## 2.5 Wahl des Produkts



### Warnhinweis

Ausgangspunkt bei der Wahl des passenden Produkts sind die EdmoLift AB bekannten Belastungsvoraussetzungen, die für die jeweilige Anwendung gelten. Ungleichmäßige Belastungen, Punktbelastungen oder horizontale Belastungen sind nur innerhalb der in der Norm SS-EN 1570-1 angegebenen Werte zulässig, soweit dies nicht im betreffenden Fall anders angegeben ist.

## 2.6 Installation



### Warnhinweis

Installieren Sie das Produkt nicht in einer Weise, durch die das Produkt stärkeren Lärm erzeugt.

Bewegliche Teile dürfen niemals mit Gegenständen in der Nähe in Berührung kommen. Stellen Sie sicher, dass die geltenden Regeln und Normen für den Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Installieren Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit potentieller Explosionsgefahr, wenn es nicht speziell dafür konzipiert wurde.

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass das Produkt mit Schrauben oder einer vergleichbaren Befestigung auf einem stabilen, ebenen und horizontalen Untergrund verankert wird.

Der Untergrund muss eine für das Produkt und die Last ausreichende Tragfähigkeit und eine Festigkeitsklasse besitzen, die der Klassifizierung C12/15 für Beton entspricht.

Beachten Sie bei der Installation eines festen Bedienelements, dass dieses so platziert werden muss, dass der Benutzer die gefährlichen Bereiche des Produkts und die Last vollständig im Blick hat.

Minimieren Sie das Klemmrisko bei der Installation direkt neben anderen Ausrüstungen und stellen Sie sicher, dass der erforderliche Sicherheitsabstand gemäß geltenden Normen und lokalen Vorschriften eingehalten wird.

Stellen Sie sicher, dass die angegebene Spannung des Produkts mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmt und ein ausreichender Leitungsquerschnitt und eine Sicherung verwendet wird.

Eventuell wird für das Produkt mehr als nur ein Notausschalter benötigt, um größtmögliche Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Wenn sich der einzige Platz für die Steuerung auf der Plattform befindet, muss mindestens ein Notausschalter leicht zugänglich in der Nähe des Produkts angebracht werden. Die Zugehörigkeit der zusätzlichen Notausschalter muss immer durch eine deutliche Markierung gekennzeichnet werden.



### **Warnhinweis**

Die elektrische Installation ist durch qualifizierte Elektriker durchzuführen, die übrigen Installationsarbeiten durch sachkundiges Personal, das ausreichende Kenntnisse besitzt, um die Arbeiten auf fachkundige Art ausführen zu können. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

## **2.7 Vor der Benutzung**



### **Warnhinweis**

Kontrollieren Sie vor jeder Arbeitsschicht, dass sich das Produkt in funktionstüchtigem Zustand befindet und alle Sicherheitsvorrichtungen intakt sind. Wenn Fehler festgestellt werden, müssen diese behoben werden, bevor das Produkt verwendet wird.

Der Benutzer muss während der Arbeit das Hubneigegerät und dessen Arbeitsbereich vollständig im Blick haben. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

## 2.8 Handhabung

### 2.8.1 Allgemeine Informationen



#### Warnhinweis

Dieses Produkt darf nur von befugtem und geschultem Personal und nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Denken Sie daran, dass Sie als Anwender dafür verantwortlich sind, dass niemand zu Schaden kommt!

Manövrieren Sie stets ruhig, vorsichtig und aufmerksam. Dies erhöht die Sicherheit und senkt gleichzeitig die Wartungskosten und das Risiko von Ausfällen.

Das Produkt darf nicht überlastet werden, da dies zur Gefahr von Unfällen mit Personenschäden und/oder Beschädigungen von Eigentum führen kann.

Heben Sie die Plattform nicht an, wenn sich im darüberliegenden Bereich Hindernisse befinden.

Die Plattform darf sich nicht in Bewegung befinden, während sie belastet oder entlastet wird.

Halten Sie niemals Körperteile oder Gegenstände in den Bereich unter der Plattform, wenn sie sich nicht in der Serviceposition gemäß Abschnitt 4.4 *Sperren der Absenkbewegung*, Seite 31 befindet.

Senken Sie die Plattform nicht ab, wenn sich im Bereich unterhalb der Plattform Personen oder Hindernisse befinden.

Verwenden Sie das Produkt nicht im Zusammenhang mit Schweißarbeiten, es sei denn, es ist speziell dafür ausgerüstet. Die Oberflächenbehandlung des Produkts kann durch Schweißen oder Schleifen gesundheitsschädliche Gase freisetzen. Verwenden Sie geeignete Schutzmaßnahmen und Arbeitsmethoden.

Dieses Produkt darf nicht in direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommen, es sei denn, es ist speziell dafür vorgesehen.

Beim Einsatz in öffentlichen Bereichen, insbesondere an Orten, an denen Personen den Arbeitsbereich der Maschine betreten könnten, muss das Bedienungspersonal ausreichende Maßnahmen treffen, um zu verhindern, dass Personen den Gefahrenbereich betreten. Es muss eine Risikoanalyse für die aktuelle Arbeitssituation gemäß der Maschinenrichtlinie erstellt werden.

Es darf sich keine Last auf der Plattform befinden, wenn Inspektionen, Servicearbeiten oder Reparaturen durchgeführt werden. Sperren Sie die Scherenkonstruktion mit den Wartungsstützen gemäß Abschnitt 4.4 *Sperren der Absenkbewegung*, Seite 31.

Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Hydrauliköl, da dieses eine allergische Reaktion auslösen kann.

## 2.8.2 Personentransport



### Warnhinweis

**Wenn es erlaubt ist, auf der Plattform mitzufahren oder sich auf der angehobenen Plattform aufzuhalten, gilt Folgendes:**

Klettern Sie nicht von der Plattform herunter, wenn sie angehoben ist!

Manövrieren Sie das Produkt niemals von der Plattform aus, bevor die Installation abgeschlossen und alle erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen angebracht sind.

Stellen Sie sich immer mit beiden Füßen auf die Plattform und bleiben Sie immer innerhalb der Fläche der Plattform. Nicht an eventuell vorhandene Geländer oder Türen lehnen oder darauf klettern!

## 2.8.3 Schutzausrüstung



### Warnhinweis

Verwenden Sie Sicherheitsschuhe und andere erforderliche Schutzausrüstung, die für die Ausführung der Arbeiten benötigt wird.

## 2.8.4 Schwerpunkt



### Warnhinweis

Legen Sie die Last nach Möglichkeit immer gleichmäßig verteilt auf der Plattform ab, um Instabilität zu vermeiden. Vermeiden Sie, dass Lasten über die Fläche hinausragen. Sorgen Sie immer dafür, dass die Last stabil auf der Plattform aufliegt, und zurren Sie die Last fest, falls erforderlich.

Dieses Produkt darf nicht zur Bearbeitung frei schwingender Lasten eingesetzt werden.

Die Nennlast und der Schwerpunktabstand dürfen unter keinen Umständen überschritten werden, da dies zur Gefahr von Personenschäden sowie von Schäden am Produkt und seiner Umgebung führen kann.

Siehe Abschnitt 10.2 *Zugelassene Lastverteilung*, Seite 50.

## 2.8.5 Umgebung



### Warnhinweis

Das Produkt ist in der Standardausführung für die Benutzung in Innenräumen bei normaler Luftfeuchtigkeit und Temperaturen von +5 bis +40°C ausgelegt.

Bei der Arbeit direkt neben anderen Maschinen besteht oft ein Klemmrisko. Deshalb ist hier immer besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr von Personenschäden oder Schäden an Eigentum besteht!

Bewegliche Teile dürfen niemals mit Gegenständen in der Nähe in Berührung kommen. Stellen Sie sicher, dass die geltenden Regeln und Normen für den Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit potentieller Explosionsgefahr, wenn es nicht speziell dafür konzipiert wurde.

EdmoLift-Produkte sind nicht gegen elektrische Ströme isoliert und bieten keinen Schutz bei Kontakt mit unter Spannung stehenden Gegenständen und Leitungen.

Halten Sie deshalb immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu unter Spannung stehenden Gegenständen und Leitungen ein.

## 2.8.6 Risiken bei der Benutzung

In diesem Abschnitt sind eine Reihe von Risiken und entsprechende Gegenmaßnahmen aufgeführt. Bestimmtes Zubehör, das die Sicherheit erhöht oder zu einer höheren Effektivität beiträgt, ist unter „Beispielhafte Maßnahmen“ aufgeführt.

### Hinweis!

Das Verzeichnis umfasst nicht alle denkbaren Risiken, sondern soll nur als Orientierungshilfe bei der Erstellung einer individuellen Risikoanalyse dienen.

|                           | Risiko                                                            | Beispielhafte Maßnahmen                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Allgemeine Risiken</b> | Unbefugte Benutzer.                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung.</li> <li>• Anweisungen.</li> <li>• Deutliche Markierung.</li> <li>• Abschließbarer Hauptschalter.</li> <li>• Abschließbare Bedieneinheit.</li> <li>• Absperrung des Arbeitsbereichs.</li> </ul> |
|                           | Unbefugtes Betreten des Bereichs unter der angehobenen Plattform. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutliche Markierung.</li> <li>• Schutznetz oder Schutzbalg.</li> <li>• Absperrung des Arbeitsbereichs.</li> </ul>                                                                                        |
|                           | Überlastung.                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung.</li> <li>• Anweisungen.</li> <li>• Deutliche Markierung.</li> <li>• Anpassung der Last.</li> </ul>                                                                                              |
|                           | Fehler bei der Handhabung.                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung.</li> <li>• Anweisungen.</li> <li>• Deutliche Markierung.</li> </ul>                                                                                                                             |
|                           | Geltende Regeln und Verordnungen werden nicht eingehalten.        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen Sie eine Risikoanalyse durch.</li> <li>• Prüfung der geltenden Gesetze und Verordnungen vor der Installation.</li> </ul>                                                                           |

|  | <b>Risiko</b>                                            | <b>Beispielhafte Maßnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Reduzierte Leistung.<br>Verkürzte<br>Produktlebensdauer. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung der Benutzungsintensität.</li> <li>• Kürzere Serviceintervalle und häufigere Inspektionen.</li> </ul>                                                                                                                           |
|  | Risiken in der Umgebung des Hubneigegeräts.              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Risikoanalyse für die Anlage. unter Verwendung einer ganzheitlichen Herangehensweise.</li> </ul>                                                                                                                         |
|  | Die Anlage trägt keine CE-Kennzeichnung.                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Handlungsplans für eine CE-Kennzeichnung der Anlage.</li> </ul>                                                                                                                                                          |
|  | Klemmrisiko.                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung.</li> <li>• Anweisungen.</li> <li>• Deutliche Markierung.</li> <li>• Überprüfung der erforderlichen Sicherheitsabstände gemäß geltender Standards.</li> </ul>                                                                    |
|  | Material kann herunterfallen.                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befestigungsvorrichtungen.</li> <li>• Lage des Arbeitsplatzes.</li> <li>• Verhinderung des Zugangs zum Gefahrenbereich.</li> </ul>                                                                                                        |
|  | Instabilität.                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung.</li> <li>• Anweisungen.</li> <li>• Deutliche Markierung.</li> <li>• Überprüfung der Lastverteilung.</li> <li>• Kontrolle der Befestigung.</li> <li>• Beachtung aller Querkräfte; bei Bedarf Stabilisierung der Last.</li> </ul> |

|                 |                                |                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Umgebung</b> | Extreme Umgebungstemperatur.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie die richtige Ölar.</li> <li>• Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich.</li> <li>• Regulieren Sie die Umgebungstemperatur.</li> </ul>                  |
|                 | Brandrisiko.                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie die richtige Ölar.</li> <li>• Rüsten Sie das Hydraulikaggregat mit einem Ölkühler aus.</li> <li>• Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich.</li> </ul> |
|                 | Explosionsrisiko.              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie explosionssichere Ausrüstung gemäß der ATEX-Richtlinie.</li> <li>• Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich.</li> </ul>                                |
|                 | Auswirkungen auf die Umwelt.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biologisch abbaubares Öl.</li> <li>• Auffangbehälter für Öl.</li> </ul>                                                                                                                                             |
|                 | Auswirkungen auf Lebensmittel. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensmittelechtes Öl.</li> <li>• Passen Sie das Reinigungsmittel an die Oberflächenbehandlung des Produkts an.</li> </ul>                                                                                          |
|                 | Schäden durch Feuchtigkeit.    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regulieren Sie die Luftfeuchtigkeit.</li> <li>• Passen Sie den Korrosionsschutz an.</li> <li>• Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich.</li> </ul>                  |

|                                                                 |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                 | Schäden durch Staub.                                                                                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regulieren Sie den Staubgehalt.</li> <li>• Verwenden Sie rund um den Mechanismus einen Schutzbalg.</li> <li>• Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich.</li> </ul>                                                                                                                                                          |
|                                                                 | Schäden durch Witterung.                                                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schützen Sie das Produkt vor Niederschlägen.</li> <li>• Passen Sie den Korrosionsschutz an.</li> <li>• Verwenden Sie ein freistehendes Hydraulikaggregat in einem speziell angepassten Bereich.</li> <li>• Verwenden Sie rund um den Mechanismus einen Schutzbalg.</li> <li>• Beachtung aller Querkräfte; bei Bedarf Stabilisierung der Last.</li> </ul>                   |
| <b>Transport von mobilen Hubneigegeräten mit und ohne Last.</b> | <p>Kollisionen mit Personen oder anderen Gegenständen.</p> <p>Kippen aufgrund eines unebenen Untergrunds.</p> <p>Material fällt herunter.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Transport muss mit großer Vorsicht durchgeführt werden. Die gesamte Umgebung ist dabei im Blick zu behalten.</li> <li>• Berücksichtigen Sie die Größe der Last sowie ihre Position auf der Plattform. Eventuell ist eine Befestigung der Last erforderlich.</li> <li>• Die Plattform muss sich während des Transports in der niedrigsten Position befinden.</li> </ul> |

## 2.9 Wartung



### Warnhinweis

Regelmäßige Kontrolle, Wartung und Reinigung ist entscheidend, um dauerhaft niedrige Wartungskosten, hohe Sicherheit sowie eine längere Produktlebensdauer zu gewährleisten.



### Warnhinweis

Während Inspektionen und Servicearbeiten darf sich keine Last auf der Plattform befinden. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

Bei Inspektionen und Servicearbeiten unter der Plattform müssen die Wartungsstützen immer in die Sperrposition gebracht werden, siehe Abschnitt 4.4 *Sperren der Absenkbewegung*, Seite 31. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.



### Zu beachten

Ausgelaufenes oder ausgetauschtes Hydrauliköl wird als gefährlicher Abfall entsorgt.

## 3 Konstruktion und Funktion

### 3.1 Allgemeine Informationen

Hubneigegeräte von EdmoLift können in zahlreichen verschiedenen Anwendungen eingesetzt werden. In der Grundausführung ist das Hubneigegerät in erster Linie für das Heben, Absenken und Kippen von Lasten vorgesehen, die auf der gesamten Plattformfläche ruhen, wie z. B. Euro- und Containerpaletten oder Gitterboxen.

Mit Hubneigegeräten von EdmoLift lässt sich die Plattform und damit die auf ihr befestigte Last anheben und kippen. Dies sorgt für eine verbesserte Ergonomie und erhöht die Produktivität und Qualität der ausgeführten Aufgaben. Der Kippvorgang birgt aber die Gefahr, dass Hubtisch und Last herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen im Gefahrenbereich oder zu Materialschäden führen kann. Deshalb ist es sehr wichtig:

- das Hubneigegerät so zu platzieren, dass sich während des Kippvorgangs keine Personen im Gefahrenbereich befinden.
- den Kippvorgang so durchzuführen, dass Hubtisch und Last nicht herunterfallen können und
- Lastträger (Paletten, Aufsatzrahmen, Gitterboxen, Befestigungsvorrichtungen o. Ä.), die für die jeweilige Last geeignet sind.

Ein gängiges Zubehör ist eine Abrutschsicherung, die an die jeweilige Last angepasst werden kann und verhindert, dass die Last von der Plattform rutscht.

Hubneigegeräte von EdmoLift sind für den Einsatz auf ebenen und stabilen Flächen in Bodenhöhe vorgesehen. Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit für das Hubneigegerät inklusive der Last haben. Damit das EdmoLift-Hubneigegerät nicht instabil wird oder bei einer eventuellen Kollision in Bewegung gerät, ist es im Untergrund zu verankern.

Die vorgesehene Verwendung und Lastverteilung des vorliegenden Produkts geht aus der „EG-Konformitätserklärung“ hervor.

### 3.2 Lieferausführung

Die elektrische Ausrüstung ist standardmäßig ausgelegt für einen Anschluss an ein Stromnetz mit 3~ 400VAC, 50Hz. Es wird kein Neutralleiter verwendet. Die korrekte Versorgungsspannung ist in der Markierung auf dem Netzkabel und auf der elektrischen Ausrüstung angegeben.

Das Steuersystem wird mit 24V DC betrieben.

Das Produkt ist in der Standardausführung in folgenden Farben lackiert:

- Blau = RAL 5002
- Orange = RAL 2010
- Schwarz = RAL 9005

### 3.3 Mechanische Funktion

EdmoLift-Hubneigegeräte verfügen über parallel verlaufende Hebe- und Kipparme. Das Hebe- und Absenkbewegung der Arme sowie die Kippbewegung werden synchronisiert, da sie durch Querstangen und durch die Tischplatte bzw. den unteren Rahmen mechanisch miteinander verbunden sind.

Die Hub- und Kippkraft wird durch einfachwirkende Zylinder erzeugt. Jeder Zylinder verfügt über ein Rohrbruchventil in Kombination mit einem doppelt abgedichteten elektrischen Absenkenventil, das direkt an den Zylindern sitzt oder durch ein Rohr zwischen den Zylindern montiert ist. Das elektrische Absenkenventil wird nur dann geöffnet, wenn die Knöpfe an der Bedieneinheit gedrückt werden und den Ölfluss korrekt steuern. Zudem befindet sich im Hydraulikaggregat ein Mengenregelungsventil, das bei der Lieferung auf eine passende Absenkgeschwindigkeit (max. 60mm/s) voreingestellt ist.

#### Hinweis!

Bei der vertikalen Bewegung kommt es je nach Art der Hubbewegung zu einer seitlichen Verschiebung um bis zu 440 mm.

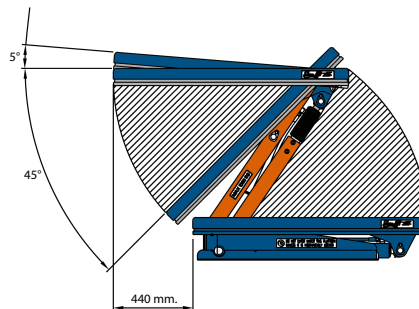


Bild 1 Bei der vertikalen Bewegung kommt es je nach Art der Hubbewegung zu einer seitlichen Verschiebung um bis zu 440 mm.

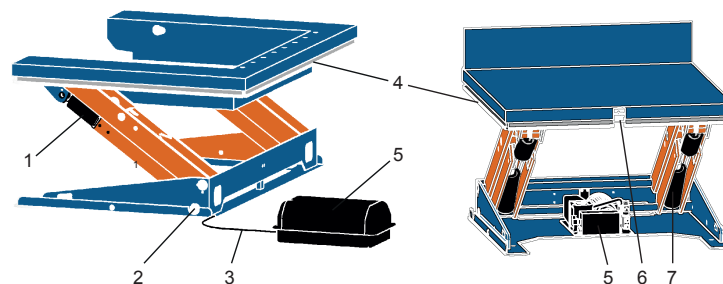


Bild 2 Übersicht

- |                      |                                   |
|----------------------|-----------------------------------|
| 1. Kippzylinder      | 5. Hydraulikaggregat              |
| 2. Lagersatz         | 6. Schalter für Sicherheitsleiste |
| 3. Hydraulikschlauch | 7. Hubzylinder                    |
| 4. Klemmschutzleiste |                                   |

## 3.4 Bedieneinheit

### 3.4.1 Allgemeine Informationen

Die Bedieneinheit besteht aus Steuertasten zur Steuerung des Produkts sowie einem Notausschalter.

1. Nothalt
2. AUF
3. AB
4. Nach oben kippen
5. Nach unten kippen

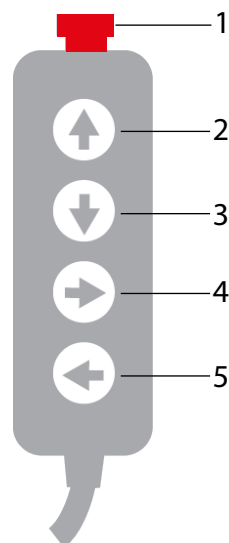


Bild 3 Bedieneinheit

### 3.4.2 Nothalt

An der Bedieneinheit befindet sich ein Notausschalter. Dieser ist rot, deutlich markiert und wird in Notsituationen verwendet, um alle elektrisch betriebenen Funktionen anzuhalten.

### 3.4.3 Steuertasten

An der Bedieneinheit befinden sich vier Steuertasten für „AUF“, „AB“, „nach oben kippen“ und „nach unten kippen“. Die Tasten verfügen über eine sog. Totmannsteuerung, d. h. die Plattform bleibt in der aktuellen Position stehen, sobald die Steuertaste losgelassen wird.

## 3.5 Hydrauliksystem

EdmoLift-Hubneigegeräte können über ein eingebautes oder externes einfachwirkendes Hydrauliksystem verfügen. Aufgrund der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten des Produkts kommt es häufig vor, dass das Hydrauliksystem individuell angepasst wird. In diesem Fall liegen das jeweils gültige Hydraulikschema und das Elektroschema der Lieferung bei.

Es ist wichtig, die richtige Hydraulikölsorte zu verwenden und eine hohe Reinheit sicherzustellen, damit das Hydrauliksystem optimal funktioniert.

### 3.5.1 Hydraulikpumpe

Die Hydraulikpumpe versorgt über Schläuche und/oder Rohre sowie Ventile die Hydraulikzylinder des Produkts mit Öl und liefert so die Kraft für die hydraulischen Funktionen.

### 3.5.2 Ventilpaket

Das Ventilpaket des Hydraulikaggregats steuert den Fluss des Hydrauliköls zu den Hydraulikzylindern. Sie werden durch eine oder mehrere Magnetspulen gesteuert, die ihre Signale vom Steuersystem des Produkts erhalten. Das Ventilpaket umfasst ein Druckausgleichsventil für konstanten Durchfluss, mit dem sich die Absenkgeschwindigkeit steuern lässt. Es muss immer so eingestellt sein, dass die Umkreisgeschwindigkeit beim Absenken mit maximal zulässiger Last 60 mm/s nicht überschreitet. Die Ventilart variiert je nach Modell und Konfiguration. Einige Modelle verfügen über mehrere Mengenregelungsventile zur Steuerung der Geschwindigkeit verschiedener Funktionen.

1. Magnetspule
2. Umgehungsventil
3. Mengenregelungsventil, einstellbar
4. Tema 100-Anschluss für Manometer (Druckmessgerät)

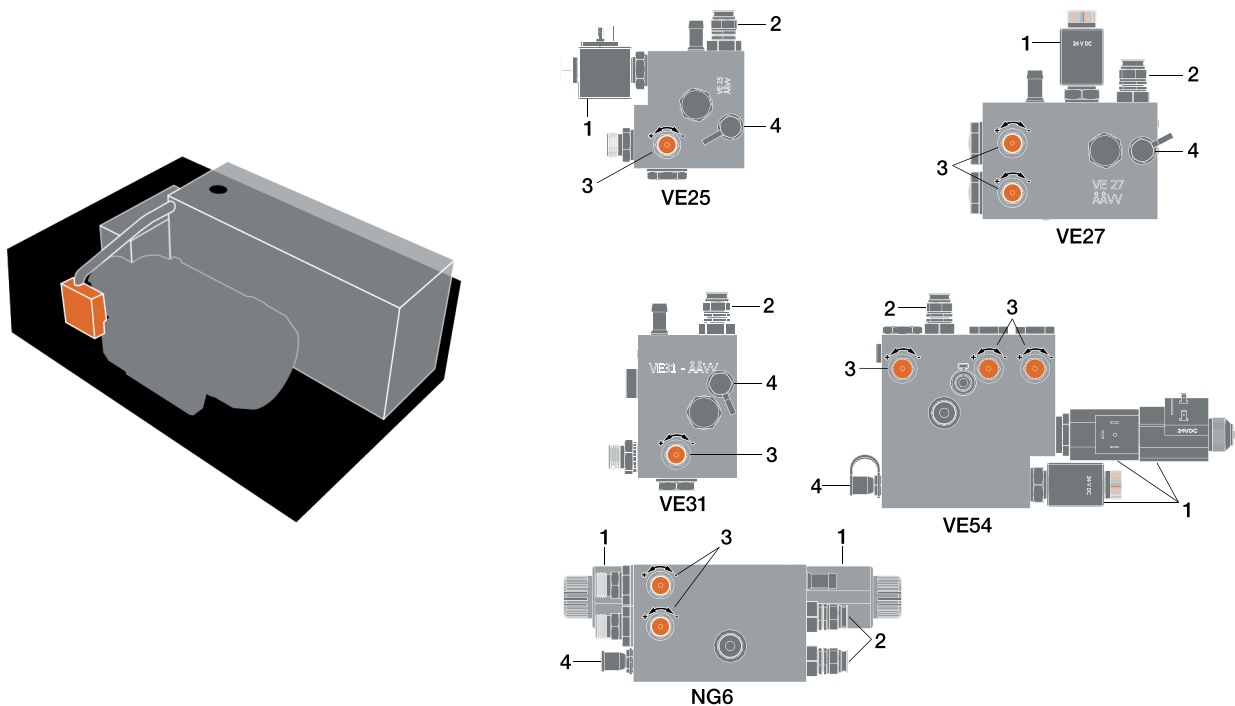


Bild 4 Das Ventilpaket ist am Hydraulikaggregat montiert

### 3.5.3 Absenkventil - hydraulische Verriegelung

EdmoLift-Hubneigegeräte sind mit elektrisch gesteuerten Absenkventilen ausgestattet, die am Zylinder montiert sind.

Das elektrisch gesteuerte Ventil verhindert das Absenken der Plattform, es sei denn, die AB-Taste (3) wird gedrückt.

Das Absenkventil reduziert die hydraulische Federung nach unten und sorgt für eine Absenk-Sperrfunktion, welche die Plattform in der aktuellen Position fixiert.

An der Magnetspule befindet sich eine Leuchtdiode, die beim Absenken der Plattform aufleuchtet.

1. Magnetspule
2. Anschluss Hydraulikschlauch
3. Anschluss Hydraulikzylinder

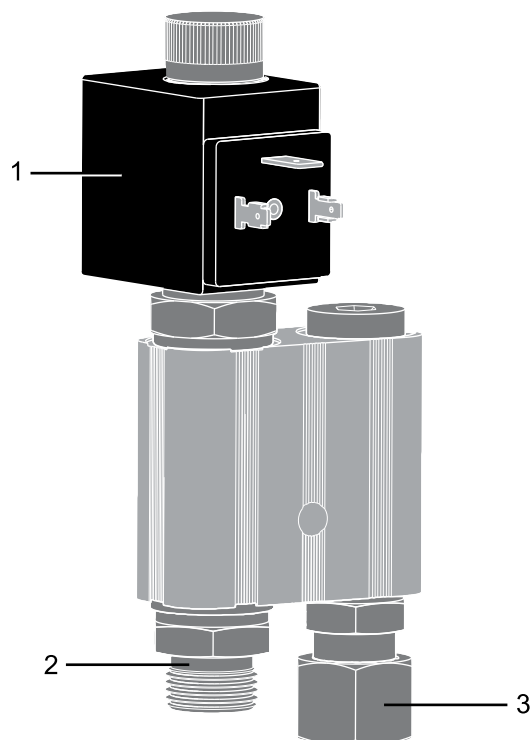


Bild 5 Elektrisch gesteuertes Absenkventil

### 3.5.4 Hydraulikzylinder

EdmoLift-Hubneigegeräte besitzen einen oder mehrere Hydraulikzylinder, welche die Kraft für die verschiedenen Funktionen bereitstellen. In der Standardausführung sind die Hydraulikzylinder für die Hebe- und Senkfunktion einfachwirkend. Die Hydraulikzylinder für die Kippfunktion sind in der Standardausführung einfachwirkend.

### 3.6 Elektrisches System und Steuerung

Das Steuersystem UC-60 ermöglicht eine einfache Umsetzung der gewünschten Funktion, z.B. bei einer nachträglichen Montage der oberen und unteren Endscharter zur Begrenzung der Bewegungen der Plattform. Grenzscharter und zusätzliche Bedienelemente werden ganz einfach an das Steuersystem angeschlossen.

Der Hauptstromscharter und das Motorschutzrelais sind nicht im Lieferumfang von EdmoLift enthalten, sondern müssen vom Installateur montiert werden. Das Netzkabel wird an den Anschlussklemmen des Hauptstromscharters angeschlossen.

Das Elektroschema für Standardprodukte finden Sie in Abschnitt 11 *Elektroschema*, Seite 51.

In einigen Fällen wird das elektrische System individuell angepasst. Das aktuelle Elektroschema liegt in diesem Fall der Lieferung bei.

Um zu sehen, welches Elektroschema für Ihr Produkt gilt, siehe Abschnitt 11.1 *Identifizierung des geltenden Schemas*, Seite 51.

## 4 Handhabung

### 4.1 Allgemeine Informationen

Nach Abschluss der Benutzung muss die Plattform in die niedrigste Position abgesenkt und die Stromversorgung über den Hauptschalter ausgeschaltet werden.

Wenn die Gefahr einer unbefugten Benutzung besteht, wird der Hauptschalter in der ausgeschalteten Position abgeschlossen. Auch die Bedieneinheit kann mit einem Schloss abgesperrt werden.



#### Warnhinweis

Dieses Produkt darf nur von befugtem und geschultem Personal und nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Denken Sie daran, dass Sie als Anwender dafür verantwortlich sind, dass niemand zu Schaden kommt!

Manövrieren Sie stets ruhig, vorsichtig und aufmerksam. Dies erhöht die Sicherheit und senkt gleichzeitig die Wartungskosten und das Risiko von Ausfällen.

Das Produkt darf nicht überlastet werden, da dies zur Gefahr von Unfällen mit Personenschäden und/oder Beschädigungen von Eigentum führen kann.

Heben Sie die Plattform nicht an, wenn sich im darüberliegenden Bereich Hindernisse befinden.

Die Plattform darf sich nicht in Bewegung befinden, während sie belastet oder entlastet wird.

Halten Sie niemals Körperteile oder Gegenstände in den Bereich unter der Plattform, wenn sie sich nicht in der Serviceposition gemäß Abschnitt 4.4 *Sperren der Absenkbewegung*, Seite 31 befindet.

Senken Sie die Plattform nicht ab, wenn sich im Bereich unterhalb der Plattform Personen oder Hindernisse befinden.

Verwenden Sie das Produkt nicht im Zusammenhang mit Schweißarbeiten, es sei denn, es ist speziell dafür ausgerüstet. Die Oberflächenbehandlung des Produkts kann durch Schweißen oder Schleifen gesundheitsschädliche Gase freisetzen. Verwenden Sie geeignete Schutzmaßnahmen und Arbeitsmethoden.

Dieses Produkt darf nicht in direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommen, es sei denn, es ist speziell dafür vorgesehen.

Beim Einsatz in öffentlichen Bereichen, insbesondere an Orten, an denen Personen den Arbeitsbereich der Maschine betreten könnten, muss das Bedienungspersonal ausreichende Maßnahmen treffen, um zu verhindern, dass Personen den Gefahrenbereich betreten. Es muss eine Risikoanalyse für die aktuelle Arbeitssituation gemäß der Maschinenrichtlinie erstellt werden.

Es darf sich keine Last auf der Plattform befinden, wenn Inspektionen, Servicearbeiten oder Reparaturen durchgeführt werden. Sperren Sie die Scherenkonstruktion mit den Wartungsstützen gemäß Abschnitt 4.4 *Sperren der Absenkbewegung*, Seite 31.

Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Hydrauliköl, da dieses eine allergische Reaktion auslösen kann.

## 4.2 Vor der Benutzung

Die Funktion der Sicherheitsleiste muss vor jeder Benutzung kontrolliert werden, siehe Abschnitt 4.5 *Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste*, Seite 32. Wenn die Sicherheitsleiste aktiviert wurde, muss die Ursache für den Stopp ermittelt und behoben werden. Daraufhin muss zunächst kurz die Taste „AUF“ oder „AB“ (je nachdem, welche Sicherheitsleiste die Funktion angehalten hat) gedrückt werden, was als Zurücksetzen bezeichnet wird, bevor das Neigegerät wieder normal verwendet werden kann.



### Warnhinweis

Kontrollieren Sie vor jeder Arbeitsschicht, dass sich das Produkt in funktionstüchtigem Zustand befindet und alle Sicherheitsvorrichtungen intakt sind. Wenn Fehler festgestellt werden, müssen diese behoben werden, bevor das Produkt verwendet wird.

Der Benutzer muss während der Arbeit das Hubneigegerät und dessen Arbeitsbereich vollständig im Blick haben. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.



### Warnhinweis

Legen Sie die Last nach Möglichkeit immer gleichmäßig verteilt auf der Plattform ab, um Instabilität zu vermeiden. Vermeiden Sie, dass Lasten über die Fläche hinausragen. Sorgen Sie immer dafür, dass die Last stabil auf der Plattform aufliegt, und zurren Sie die Last fest, falls erforderlich.

Dieses Produkt darf nicht zur Bearbeitung frei schwingender Lasten eingesetzt werden.

Die Nennlast und der Schwerpunktabstand dürfen unter keinen Umständen überschritten werden, da dies zur Gefahr von Personenschäden sowie von Schäden am Produkt und seiner Umgebung führen kann.

Siehe Abschnitt 10.2 *Zugelassene Lastverteilung*, Seite 50.

## 4.3 Steuerung

EdmoLift-Hubneigegeräte müssen ruhig, vorsichtig und aufmerksam bewegt werden! Die Steuerungsfunktionen verfügen über eine sogenannte Totmannsteuerung, d.h. die Plattform bleibt in der aktuellen Position stehen, sobald eine Steuerungstaste losgelassen wird. Nach Abschluss der Benutzung muss die Plattform in die niedrigste Position abgesenkt und die Stromversorgung über den Hauptschalter ausgeschaltet werden. Wenn die Gefahr einer unbefugten Benutzung besteht, wird der Hauptschalter in der ausgeschalteten Position abgeschlossen. Auch die Bedieneinheit kann mit einem Schloss abgesperrt werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie niemanden verletzen und nichts beschädigen, wenn Sie die Plattform absenken. Achten Sie besonders darauf, dass die Plattform nicht über einen Gegenstand hinausragt, an dem sie hängenbleiben kann.

1. Nothalt
2. AUF
3. AB
4. Nach oben kippen
5. Nach unten kippen

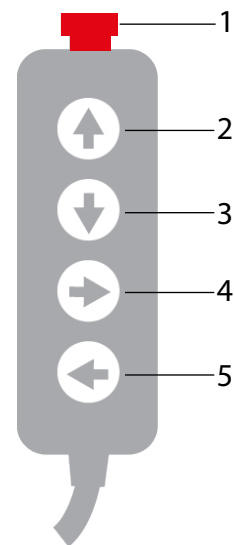


Bild 6 Bedieneinheit

## 4.3.1 Nothalt

### 4.3.1.1 Aktivierung

Drücken Sie den Notausschalter, um sämtliche elektrischen Funktionen anzuhalten.

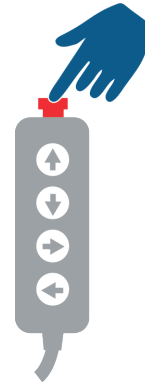


Bild 7 Aktivierung des Notausschalters.

### 4.3.1.2 Zurücksetzen

Drehen Sie den Notausschalter im Uhrzeigersinn, um ihn zurückzusetzen.



#### Warnhinweis

Der Notausschalter darf erst dann zurückgesetzt werden, wenn die Ursache für den Nothalt ermittelt wurde und sichere Betriebsbedingungen wiederhergestellt wurden.

#### Hinweis!

Das Zurücksetzen des Notausschalters ermöglicht nur den Neustart der Bewegung. Es wird beim Zurücksetzen des Notausschalters keine Funktion automatisch aktiviert.

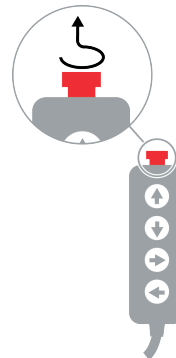


Bild 8 Zurücksetzen des Notausschalters.

### 4.3.2 AUF

Halten Sie die Taste AUF gedrückt, um die Plattform anzuheben. Die Bewegung stoppt, sobald die Steuerungstaste losgelassen wird.

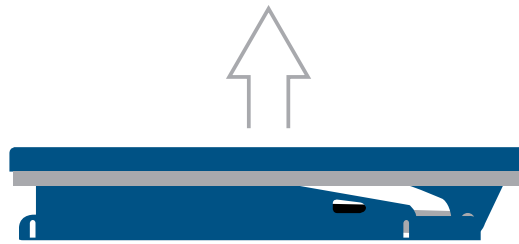


Bild 9 AUF

### 4.3.3 AB

---

#### Hinweis!

Wenn die Sicherheitsleiste aktiviert wurde, muss die Ursache für den Stopp ermittelt und behoben werden. Anschließend muss zunächst kurz die Taste AUF gedrückt werden, was als Zurücksetzen bezeichnet wird, bevor das Absenken erneut gestartet werden kann.

---

Halten Sie die Taste AB gedrückt, um die Plattform abzusenken. Die Bewegung stoppt, sobald die Steuerungstaste losgelassen wird.

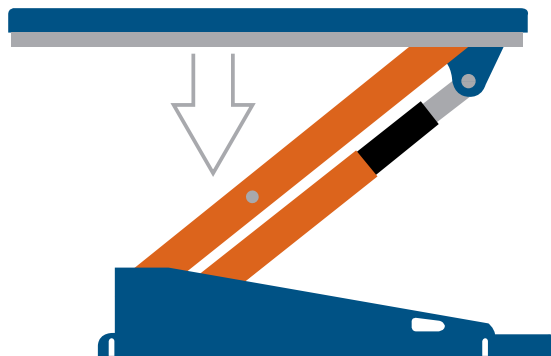


Bild 10 AB

### 4.3.4 Nach unten kippen

#### Hinweis!

Wenn die Sicherheitsleiste aktiviert wurde, muss die Ursache für den Stopp ermittelt und behoben werden. Anschließend muss zunächst kurz die Taste AUF gedrückt werden, was als Zurücksetzen bezeichnet wird, bevor das Kippen nach unten erneut gestartet werden kann.

Halten Sie die Taste „Nach unten kippen“ gedrückt, um die Plattform herunterzukippen. Die Bewegung wird angehalten, sobald die Steuertaste losgelassen wird.

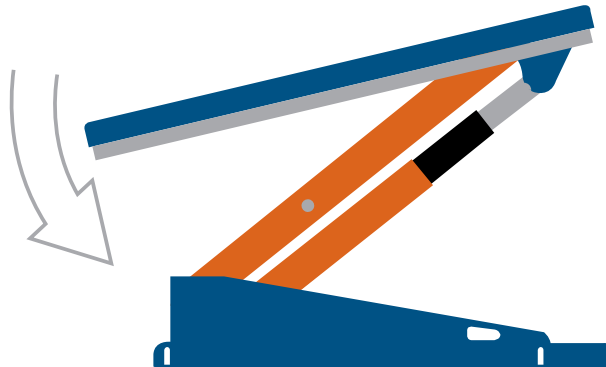


Bild 11 Nach unten kippen

### 4.3.5 Nach oben kippen

Halten Sie die Taste „Nach oben kippen“ gedrückt, um die Plattform nach oben zu kippen. Die Bewegung stoppt, sobald die Steuerungstaste losgelassen wird.

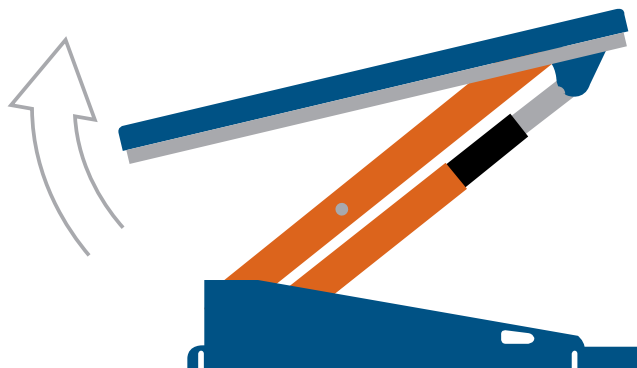


Bild 12 Nach oben kippen

## 4.4 Sperren der Absenkbewegung



### Warnhinweis

Während Inspektionen und Servicearbeiten darf sich keine Last auf der Plattform befinden. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

Bei Inspektionen und Servicearbeiten unter der Plattform müssen die Wartungsstützen immer in die Sperrposition gebracht werden. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

Schalten Sie immer die Betätigungsspannung ab, bevor Sie mit Servicearbeiten beginnen. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

### 4.4.1 Wartungsstütze aktivieren

1. Fahren Sie die Plattform in ihre höchste Stellung.
2. Bringen Sie die Wartungsstützen in die Sperrposition.

#### Hinweis!

Die Sperrung muss grundsätzlich auf beiden Seiten erfolgen.

3. Senken Sie die Plattform vorsichtig so weit ab, dass Sie auf den Wartungsstützen aufliegt.

### 4.4.2 Wartungsstütze deaktivieren

1. Fahren Sie die Plattform in ihre höchste Stellung.
2. Bringen Sie die Wartungsstützen in die Sperrposition.
3. Senken Sie die Plattform vorsichtig bis zu ihrer niedrigsten Position ab.



Bild 13 Wartungsstütze.

## 4.5 Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste

Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung des EdmoLift-Hubneigegeräts, ob die Sicherheitsleiste ordnungsgemäß funktioniert.

1. Heben Sie die Plattform auf eine passende Höhe an und stellen Sie sicher, dass kein Klemmrisiko besteht.
2. Senken Sie die Plattform ab und aktivieren Sie die Sicherheitsleiste, indem Sie ihn per Hand nach oben drücken. Wiederholen Sie den Funktionstest auf allen Seiten der Plattform, um die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsleiste sicherzustellen.

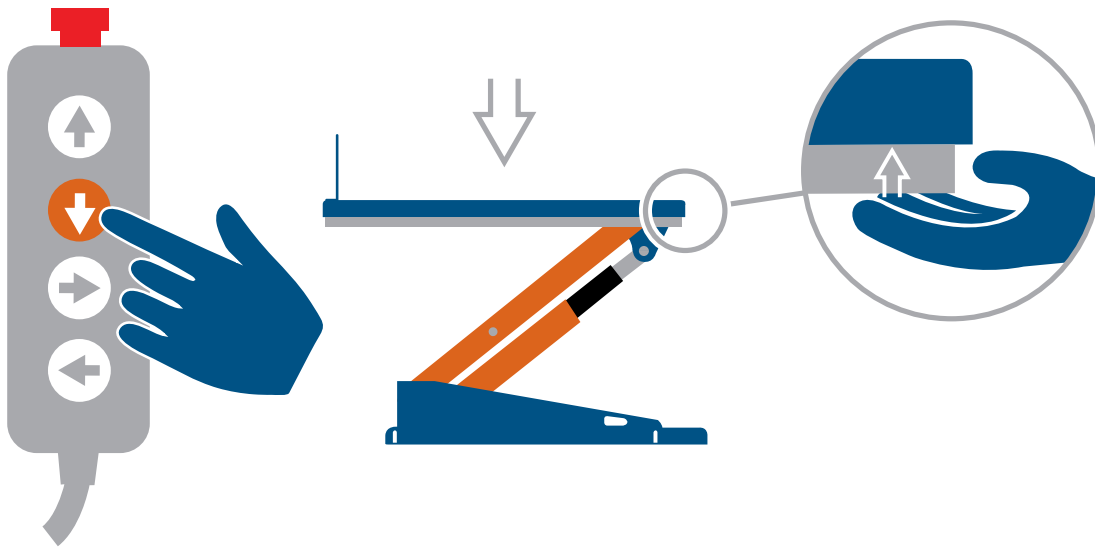


Bild 14 Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste.

## 5 Wartung

Die folgende Wartung muss regelmäßig durchgeführt werden, ca. 4 mal jährlich oder nach jeweils 1000 Hebevorgängen, je nachdem, was zuerst eintrifft. Bei bestimmten Betriebsarten und Arbeitsumgebungen können kürzere Serviceintervalle erforderlich sein. Sprechen Sie sich bezüglich eines passenden Serviceintervalls mit Ihrem EdmoLift-Vertreter ab.

Alle Arbeiten in Verbindung mit Inspektionen, Service und Reparaturen müssen durch sachkundiges Personal oder andere Personen durchgeführt werden, die ausreichende Kenntnisse besitzen, um die Arbeiten auf fachkundige Art ausführen zu können. Tauschen Sie defekte und beschädigte Teile immer aus.

Es dürfen nur Originalersatzteile von EdmoLift verwendet werden. Wenn andere Teile verwendet werden, erlischt die Garantie des Produkts.

Kontaktieren Sie Ihren EdmoLift-Vertreter, um ausführlichere Informationen zu Reparaturen zu erhalten.



### Warnhinweis

Regelmäßige Kontrolle, Wartung und Reinigung ist entscheidend, um dauerhaft niedrige Wartungskosten, hohe Sicherheit sowie eine längere Produktlebensdauer zu gewährleisten.



### Warnhinweis

Während Inspektionen und Servicearbeiten darf sich keine Last auf der Plattform befinden. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

Bei Inspektionen und Servicearbeiten unter der Plattform müssen die Wartungsstützen immer in die Sperrposition gebracht werden, siehe Abschnitt 4.4 *Sperren der Absenkbewegung*, Seite 31. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.



### Zu beachten

Ausgelaufenes oder ausgetauschtes Hydrauliköl wird als gefährlicher Abfall entsorgt.

## 5.1 Hydrauliksystem

- Prüfen Sie den Ölbehälter, die Rohre, Schläuche, Kupplungen und Hydraulikzylinder auf Beschädigungen und Lecks. Reparieren Sie eventuelle Lecks und tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Kontrollieren Sie den Ölstand. Bei Bedarf nachfüllen.

Wenn das Öl verunreinigt ist, muss es gewechselt werden.

EdmoLift-Hubneigegeräte werden mit Standard-Hydrauliköl gemäß ISO 32 geliefert (mögliche Alternativen finden Sie in der Auftragspezifikation).

---

### Hinweis!

Das maximale Füllvolumen im Tank wird erreicht, wenn die Plattform sich in der niedrigsten Position befindet.

---

## 5.2 Elektrische Ausrüstung

- Stellen Sie sicher, dass die gesamte elektrische Ausrüstung ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit aller vorhandenen Notausschalter, siehe Abschnitt 4.3.1 *Nothalt*, Seite 28.
- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsleiste, siehe Abschnitt 4.5 *Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste*, Seite 32.
- Kontrollieren Sie alle Kabel. Prüfen Sie, ob sie lose oder eingeklemmt sind. Bei Bedarf korrigieren. Beschädigte Kabel austauschen.

## 5.3 Mechanische Teile

- Überprüfen Sie, dass die Zapfen richtig arretiert sind.
- Kontrollieren Sie Lagerungen auf unnormales Spiel.
- Kontrollieren Sie, ob Brüche oder Risse vorhanden sind.
- Kontrollieren Sie, ob die Profile der Sicherheitsleiste und ihre Befestigungsvorrichtungen intakt sind.
- Kontrollieren Sie, ob das Hubneigegerät fest im Untergrund verankert ist.
- Kontrollieren Sie, dass alle Schilder vorhanden und gut lesbar sind, siehe Abschnitt 9 *Aufkleber und Schilder*, Seite 47.

## 5.4 Schmierpunkte

Bei der Schmierung müssen die Lagerbereiche entlastet sein! Siehe Abschnitt 4.4 *Sperren der Absenkbewegung*.

1. Kolbenstangenlager

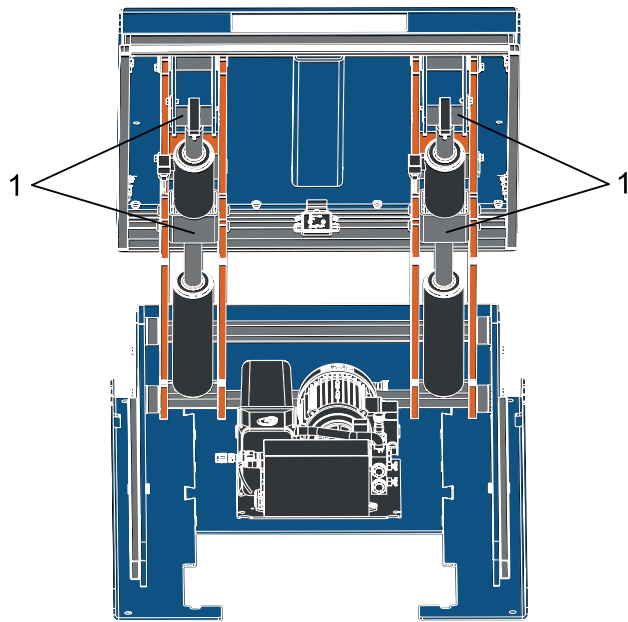


Bild 15 Schmierpunkte

## 6 Installation

Bei der Lieferung wird eine vereinfachte Installationsanleitung mit Illustrationen mitgeliefert. Sollte diese fehlen, kann sie auch unter [www.edmolift.com/installation](http://www.edmolift.com/installation) heruntergeladen werden.

---

### Hinweis!

Prüfen Sie, ob das Produkt Transportschäden aufweist. Die Stromkabel für den Anschluss befinden sich unter der Plattform.

Heben Sie die Sicherheitsleiste nicht an. Sie kann beschädigt werden, was Funktionsstörungen zur Folge hat. (Die Plattform lässt sich anheben, aber nicht senken.)

---



Bild 16 Heben Sie die Sicherheitsleiste nicht an.



## Warnhinweis

Installieren Sie das Produkt nicht in einer Weise, durch die das Produkt stärkeren Lärm erzeugt.

Bewegliche Teile dürfen niemals mit Gegenständen in der Nähe in Berührung kommen. Stellen Sie sicher, dass die geltenden Regeln und Normen für den Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Installieren Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit potentieller Explosionsgefahr, wenn es nicht speziell dafür konzipiert wurde.

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass das Produkt mit Schrauben oder einer vergleichbaren Befestigung auf einem stabilen, ebenen und horizontalen Untergrund verankert wird.

Der Untergrund muss eine für das Produkt und die Last ausreichende Tragfähigkeit und eine Festigkeitsklasse besitzen, die der Klassifizierung C12/15 für Beton entspricht.

Beachten Sie bei der Installation eines festen Bedienelements, dass dieses so platziert werden muss, dass der Benutzer die gefährlichen Bereiche des Produkts und die Last vollständig im Blick hat.

Minimieren Sie das Klemmrisko bei der Installation direkt neben anderen Ausrüstungen und stellen Sie sicher, dass der erforderliche Sicherheitsabstand gemäß geltenden Normen und lokalen Vorschriften eingehalten wird.

Stellen Sie sicher, dass die angegebene Spannung des Produkts mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmt und ein ausreichender Leitungsquerschnitt und eine Sicherung verwendet wird.

Eventuell wird für das Produkt mehr als nur ein Notausschalter benötigt, um größtmögliche Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Wenn sich der einzige Platz für die Steuerung auf der Plattform befindet, muss mindestens ein Notausschalter leicht zugänglich in der Nähe des Produkts angebracht werden. Die Zugehörigkeit der zusätzlichen Notausschalter muss immer durch eine deutliche Markierung gekennzeichnet werden.



## Warnhinweis

Die elektrische Installation ist durch qualifizierte Elektriker durchzuführen, die übrigen Installationsarbeiten durch sachkundiges Personal, das ausreichende Kenntnisse besitzt, um die Arbeiten auf fachkundige Art ausführen zu können. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

---

## Hinweis!

Die Versiegelung der elektrischen Ausrüstung darf nicht geöffnet werden, da in diesem Fall die Garantie erlischt.

---

1. Positionieren Sie das Hubneigegerät am gewünschten Aufstellort. Der Untergrund muss eben sein und eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen.

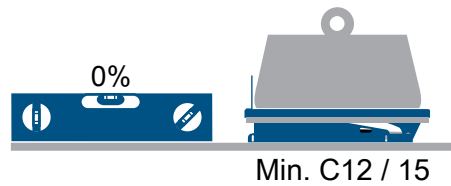


Bild 17 Stellen Sie das Hubneigegerät auf einem ebenen Untergrund mit ausreichender Tragfähigkeit auf.

2. Platzieren Sie das Hydraulikaggregat am gewünschten Aufstellort.
3. Entfernen Sie den Deckel des Hydraulikaggregats, indem Sie ihn gerade nach oben ziehen.
4. Montieren Sie die Transportabdeckung vom Hydrauliktank ab und installieren Sie stattdessen den Deckel, der während des Transports mit Kabelbinder gesichert daneben gelagert wird.
5. Ziehen Sie das Anschlusskabel durch die Aussparung auf der Seite des Hydraulikaggregats.
6. Heben Sie die Bedieneinheit heraus und lösen Sie deren Kontakt vom Hydraulikaggregat. Ziehen Sie das Kabel durch die Aussparung auf der Seite des Hydraulikaggregats und montieren Sie den Anschlusskontakt wieder am mit X0 gekennzeichneten Kontakt des Hydraulikaggregats.
7. Führen Sie den Hydraulikschlauch des Hubneigegeräts und das Kabel des Klemmschutzsensors durch die Aussparung auf der Seite des Hydraulikaggregats ein.
8. Schließen Sie den Hydraulikschlauch an das Mengenregelungsventil an.
9. Schließen Sie das Kabel des Klemmschutzsensors an den mit X6 gekennzeichneten Kontakt des Hydraulikaggregats an.

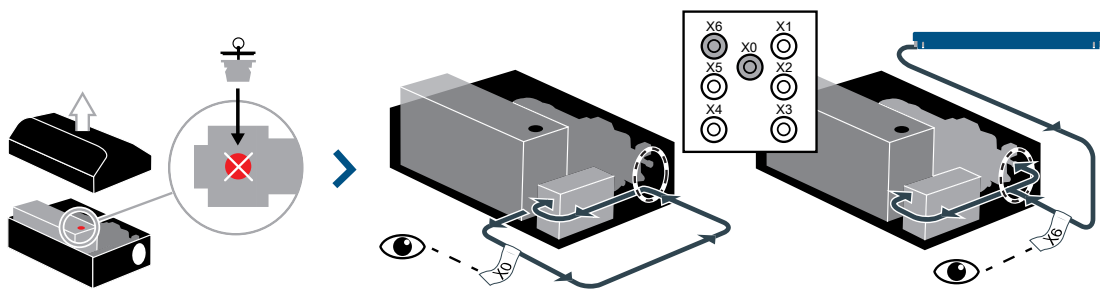


Bild 18 Installation eines externen Hydraulikaggregats

- 10.** Schließen Sie die Stromversorgung an, um das Hubneigegerät nutzen zu können. Das Netzkabel ist 4-adrig, mit 3 Phasen (schwarz, blau, braun) und Erdung (grün-gelb). Es wird kein Neutralleiter verwendet. CEE-Stecker, Motorschutz und Hauptstromschalter sind nicht im Lieferumfang enthalten. Wenn nicht anders gewünscht wird das Produkt für einen Anschluss mit 3 Phasen/400 V/50 Hz geliefert. (Für 380-420V). Die korrekte Spannung ist in der Auftragspezifikation angegeben.

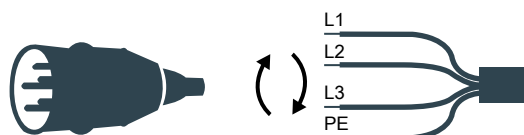


Bild 19 Anschluss der Stromversorgung.

- 11.** Schalten Sie die Stromversorgung ein.

- 12.** Drücken Sie die Taste an der Bedieneinheit, um die Plattform anzuheben. Lassen Sie die Taste los, wenn die Plattform die gewünschte Höhe erreicht hat oder sich 10 Sekunden lang nicht nach oben bewegt hat. Wenn das Anheben unterbrochen ist, hat die Hydraulikpumpe wahrscheinlich die falsche Drehrichtung. Tauschen Sie in diesem Fall die Phasen des elektrischen Anschlusses (siehe Abb. 19). Versuchen Sie anschließend erneut, die Plattform nach oben zu fahren.

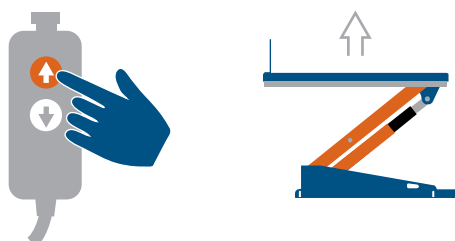


Bild 20 Drücken Sie die Taste an der Bedieneinheit, um die Plattform anzuheben.

- 13.** Sperren Sie die Plattform, siehe Abschnitt 4.4 *Sperren der Absenkbewegung*, Seite 31 .

**14. Verankern Sie das Hubneigegerät mit mindestens vier Blitzankern im Untergrund.**

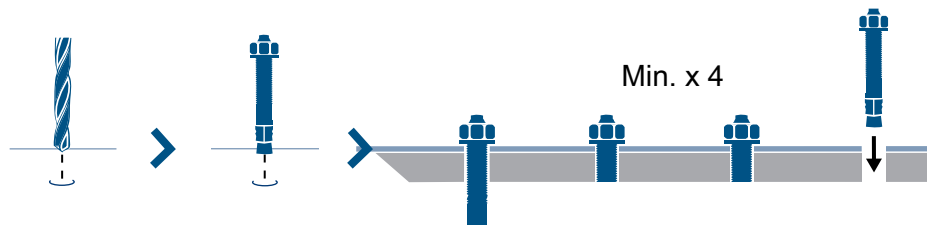


Bild 21 Verankern Sie das Hubneigegerät mit mindestens vier Blitzankern im Untergrund.

**15. Montieren Sie die Abrutschsicherung der Plattform mit mindestens vier Schrauben. Mit Muttern an der Unterseite der Plattform montieren. Siehe Abbildung 22.**

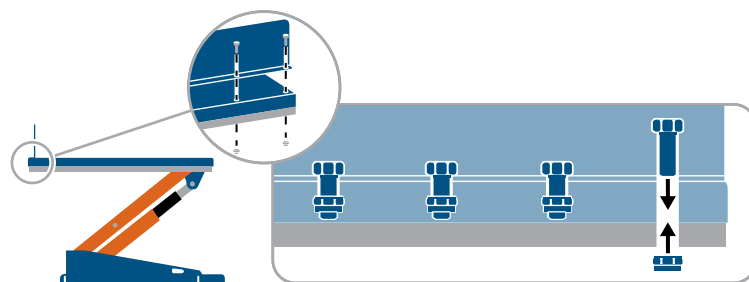


Bild 22 Montieren Sie die Abrutschsicherung mit mindestens vier Schrauben.

- 16. Deaktivieren Sie die Wartungsstützen der Plattform, siehe Abschnitt 4.4.2 *Wartungsstütze deaktivieren*, Seite 31.**
- 17. Prüfen Sie alle Funktionen einschließlich Notausschalter auf Intaktheit. Die Kippbewegung der Plattform darf zu keinem Zeitpunkt die Geschwindigkeit 0,15 m/s übersteigen.**
- 18. Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Klemmschutzleiste, siehe Abschnitt 4.5 *Kontrolle der Funktion der Sicherheitsleiste*, Seite 32.**
- 19. Kontrollieren Sie, ob alle Aufkleber und Markierungen vollständig und an den richtigen Stellen angebracht sind, siehe Abschnitt 9 *Aufkleber und Schilder*, Seite 47.**

## 7 Einstellungen

### 7.1 Schalter der Sicherheitsleiste

#### 7.1.1 Kontrolle

Stellen Sie sicher, dass ein Spiel von 0,5–1,5 mm zwischen der Plattform und dem Schalter bleibt, siehe Abbildung 23.

#### 7.1.2 Einstellung

Der Abstand zwischen Sicherheitsleiste und Schalter wird justiert, indem die Position der Sicherheitsleiste geändert wird, siehe Abbildung 23.

1. Bringen Sie das Hubneigegerät in die Serviceposition, siehe Abschnitt 4.4 *Sperren der Absenkbewegung*, Seite 31.
2. Justieren Sie die Position der Sicherheitsleiste, indem Sie die Mutter der Halterungen drehen.



#### Warnhinweis

Stellen Sie sicher, dass alle Halterungen der Sicherheitsleiste gleich justiert sind, so dass die Sicherheitsleiste parallel zur Plattform verläuft. Risiko von Personenschäden.

3. Kontrollieren Sie das Spiel gemäß Abschnitt 7.1.1.

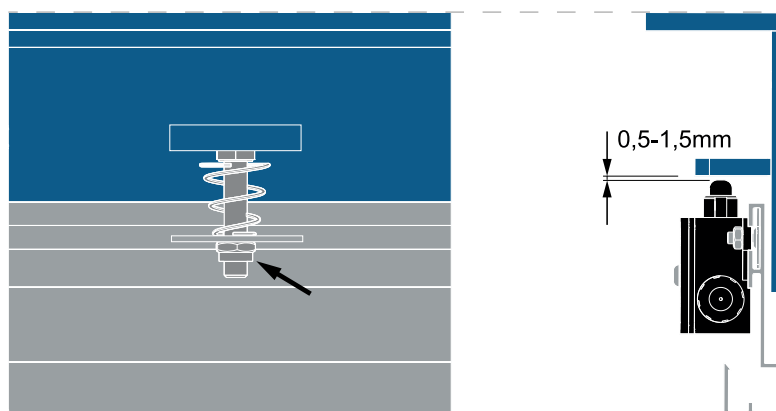


Bild 23 Einstellung der Sicherheitsleiste.

## 7.2 Einstellung des Mengenregelungsventils - Absenkgeschwindigkeit

Mit dem Regler des Mengenregelungsventils lässt sich die Absenkgeschwindigkeit einstellen.



### Warnhinweis

Bei höherer Geschwindigkeit besteht ein höheres Risiko von Instabilität. Die Absenkgeschwindigkeit darf 60 mm/s nicht übersteigen.

1. Das Ventilpaket ist am Hydraulikaggregat montiert, siehe Abbildung 24.
2. Entsperren Sie den Regler, indem Sie die Kontermutter lockern.
3. Es gibt unterschiedliche Arten von Ventilpaketen, abhängig vom Produkt und dessen Konfiguration. Prüfen Sie, mit welcher Art von Ventilpaket Ihr Produkt ausgerüstet ist und welcher Regler zu der Funktion gehört, die Sie einstellen möchten. Stellen Sie die Geschwindigkeit über den Regler ein. Für niedrigere Geschwindigkeit im Uhrzeigersinn drehen. Für höhere Geschwindigkeit gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Sichern Sie die Stellung des Reglers, indem Sie die Kontermutter festziehen.

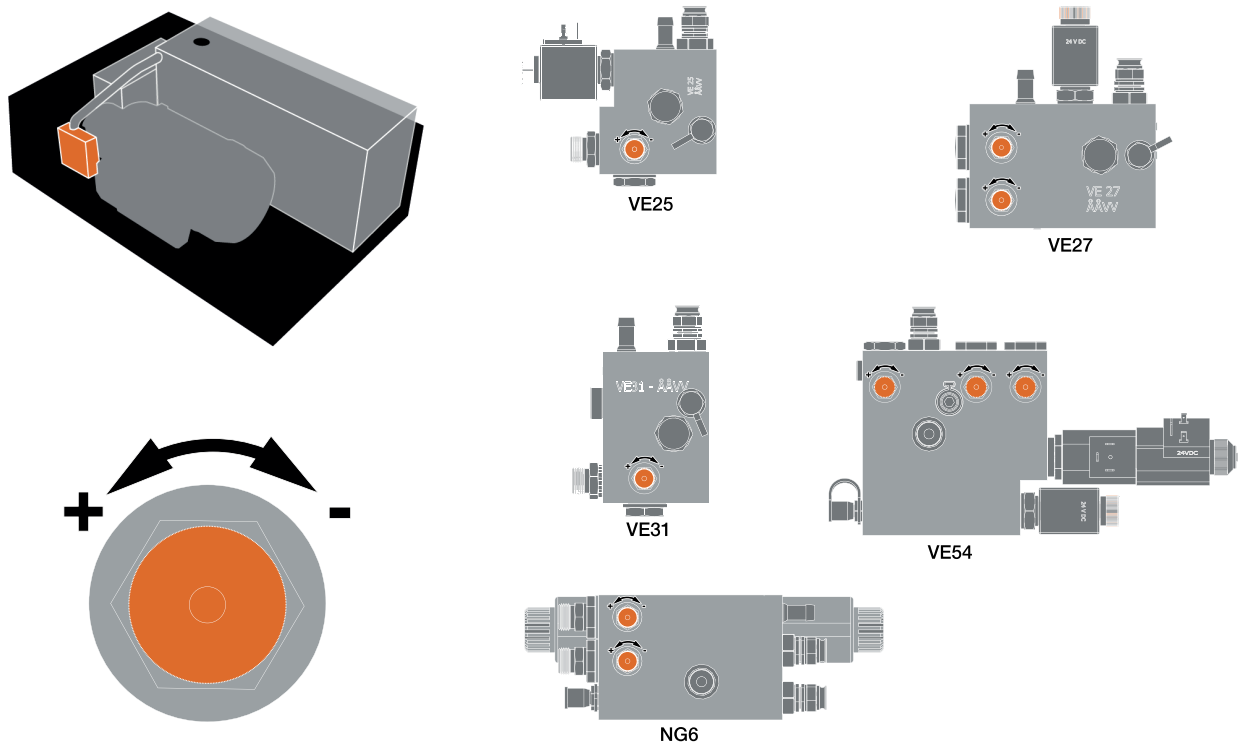


Bild 24 Das Ventilpaket ist am Hydraulikaggregat montiert. Prüfen Sie, mit welcher Art von Ventilpaket Ihr Produkt ausgerüstet ist. Stellen Sie die Absenkgeschwindigkeit mit dem Regler des Mengenregelungsventils ein.

## 7.3 Kontrolle des Drucks im Hydrauliksystem

Das Ventilpaket ist am Hydraulikaggregat montiert und verfügt über einen Anschluss vom Typ Tema 100 zum Anschluss eines Manometers.

### Hinweis!

Wenn das Produkt mit einem Grenzscharter ausgerüstet ist, muss dieser eventuell abmontiert werden, damit die Plattform bis zum mechanischen Anschlag hochgefahren werden kann.

Der korrekte Druck ist auf dem Maschinenschild angegeben, siehe Abschnitt 9 *Aufkleber und Schilder*, Seite 47.

1. Es gibt unterschiedliche Arten von Ventilpaketen, abhängig vom Produkt und dessen Konfiguration. Prüfen Sie, mit welcher Art von Hydraulikpaket Ihr Produkt ausgerüstet ist, siehe Abbildung 25.
2. Schließen Sie ein passendes Manometer an den Anschluss an, siehe Pos. 4, Abbildung 25. Der Anschluss ist mit einem Schutzdeckel ausgestattet, der vor dem Anschließen entfernt werden muss.
3. Fahren Sie die Plattform in die obere Position und lesen Sie den Druck des Hydrauliksystems vom zuvor angeschlossenen Manometer ab, wenn die Hubfunktion am mechanischen Anschlag ankommt.
4. Montieren Sie nach abgeschlossener Kontrolle das Manometer wieder ab.
5. Bringen Sie den Schutzdeckel wieder auf dem Anschluss an.

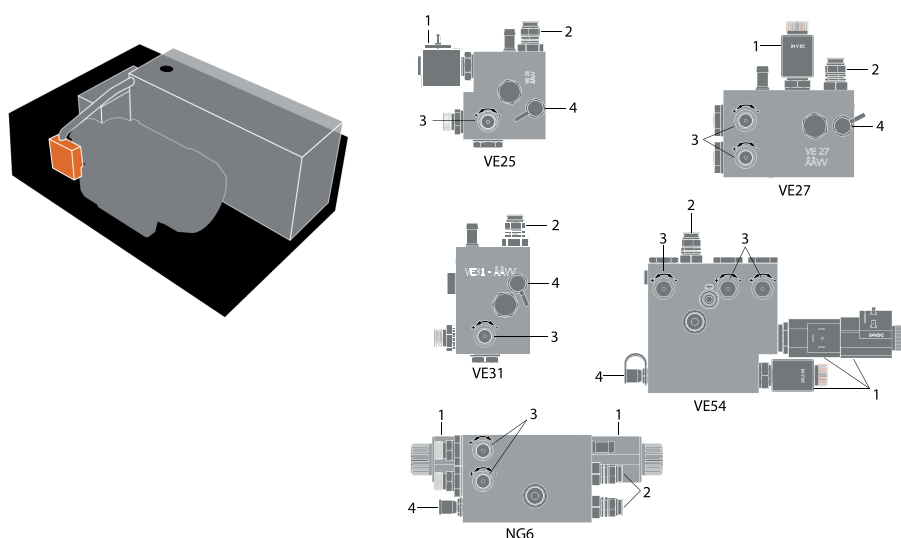


Bild 25 Das Ventilpaket ist am Hydraulikaggregat montiert. Es gibt unterschiedliche Arten von Ventilpaketen, abhängig vom Produkt und dessen Konfiguration.

- |                                            |                                                    |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1. Magnetspule                             | 3. Mengenregelungsventil und Absenkgeschwindigkeit |
| 2. Einstellung des maximalen Arbeitsdrucks | 4. Anschluss für Manometer                         |

## 8 Fehlersuche

Dieser Abschnitt enthält einen Ratgeber zur Fehlersuche, der eine Reihe von Defekten und Vorkommnissen beschreibt, die bei der Benutzung des Produkts auftreten können, sowie Vorschläge für mögliche Maßnahmen. Bitte beachten Sie, dass der Ratgeber nicht alle Probleme und Vorkommnisse beschreibt, die auftreten können. Bei Unsicherheiten sollten Sie sich deshalb immer an Ihren EdmoLift-Vertreter wenden.

| Symptom                  | Mögliche Ursache                 | Lösung                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Motor startet nicht. | Hauptschalter ist ausgeschaltet. | Schalten Sie den Schalter ein.                                                                                                                                                                      |
|                          | Keine Spannung.                  | Kontrollieren Sie die Versorgungsspannung.                                                                                                                                                          |
|                          | Notausschalter gedrückt.         | Den Notausschalter im Uhrzeigersinn drehen. Siehe Abschnitt 4.3.1.2 <i>Zurücksetzen</i> , Seite 28.                                                                                                 |
|                          | Sicherung ausgelöst.             | Ursache ermitteln und zurücksetzen.                                                                                                                                                                 |
| Keine Hubbewegung.       | Falsche Drehrichtung des Motors. | Zwei Phasen gegeneinander tauschen. Warnhinweis! Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen! Siehe Abschnitt 6 <i>Installation</i> , Seite 36. |
|                          | Fehlerhafte Stromversorgung.     | Kontrollieren Sie den Anschluss.                                                                                                                                                                    |
|                          | Das Umgehungsventil öffnet sich. | Die Plattform ist überlastet. Entfernen Sie die überschüssige Last.                                                                                                                                 |
|                          | Andere Ursache.                  | Wenden Sie sich an EdmoLift.                                                                                                                                                                        |

| Symptom                                  | Mögliche Ursache                 | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der maximale Hubweg wird nicht erreicht. | Zu wenig Öl.                     | Öl nachfüllen, aber nur bis zur Maximalmarkierung. Wenn zu viel Öl eingefüllt wird, kann beim Absenken Öl aus dem Tank auslaufen.                                                                                                                                                |
|                                          | Das Umgehungsventil öffnet sich. | Die Plattform ist überlastet. Entfernen Sie die überschüssige Last.                                                                                                                                                                                                              |
| Ruckhafte Hebe- oder Absenkbewegung.     | Luft im Hydrauliksystem.         | Kontrollieren Sie den Ölstand. Fahren Sie das Produkt 2-3 mal nach oben und unten, mit ca. 5 Minuten Abstand dazwischen.<br><br>Halten Sie die Taste für die Abwärtsbewegung weitere 30 Sekunden lang gedrückt, wenn die Plattform in ihrer niedrigsten Position angekommen ist. |
| Plattform senkt sich nicht ab.           | Fehlerhafte Stromversorgung.     | Kontrollieren Sie den Anschluss.                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                                          | Notausschalter gedrückt.         | Den Notausschalter im Uhrzeigersinn drehen.                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                          | Sicherheitsleiste ist aktiviert. | Entfernen Sie die Gegenstände, die die Sicherheitsleiste aktiviert haben. Drücken Sie kurz „AUF“, anschließend wieder „AB“. Siehe 4.3 Steuerung, Seite 27.                                                                                                                       |
|                                          | Sicherung ausgelöst.             | Ursache ermitteln und zurücksetzen.                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                          | Absenkventil öffnet sich nicht.  | Kontrollieren Sie die Stromversorgung. Eventuell Ventilpatrone und Spule austauschen.                                                                                                                                                                                            |

| Symptom                                                          | Mögliche Ursache                          | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Plattform senkt sich, ohne dass die Taste „AB“ gedrückt ist. | Schmutz im Hydrauliksystem.               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fahren Sie das Produkt mehrmals nach oben und unten, um Partikel von den Ventilsitzen zu entfernen.</li> <li>2. Bauen Sie die Patrone des Absenkventils aus und reinigen Sie sie.</li> <li>3. Tauschen Sie die Patrone des Absenkventils und das Öl aus.</li> </ol> |
| Absenkgeschwindigkeit ist höher oder niedriger als gewünscht.    | Mengenregelungsventil falsch eingestellt. | Stellen Sie das Mengenregelungsventil auf max. 60 mm/s ein. Siehe Abschnitt 7.2 <i>Einstellung des Mengenregelungsventils - Absenkgeschwindigkeit</i> , Seite 42.                                                                                                                                             |

## 9 Aufkleber und Schilder

Kontrollieren Sie regelmäßig, dass die bei der Lieferung am Produkt angebrachten Aufkleber und Schilder intakt und vollständig lesbar sind und in der richtigen Sprache vorliegen. Beschädigte oder unleserliche Aufkleber müssen ausgetauscht werden.

In speziellen Fällen kann die Platzierung anders sein als hier gezeigt. Außerdem können weitere Aufkleber vorkommen, die im Zusammenhang mit bestimmtem Zubehör oder Verwendungssituationen stehen.

Folgende Schilder müssen angebracht sein:

1. EdmoLift-Aufkleber, 2 St. Siehe Abschnitt 9.1.
2. Aufkleber für Maximallast, 2 St. Siehe Abschnitt 9.2.
3. Maschinenschild, 1 St. Siehe Abschnitt 9.5.
4. Wartungsschilder, 2 St. Siehe Abschnitt 9.3.
5. Hinweisschild, 1 St. Siehe Abschnitt 9.4.

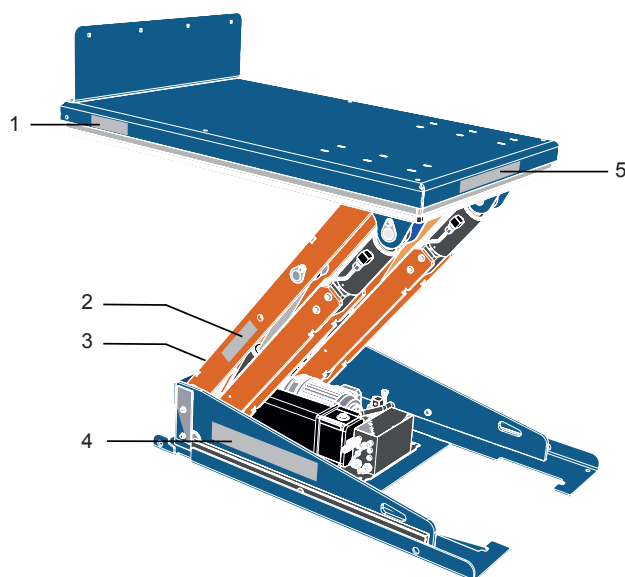


Bild 26 Aufkleber und Schilder

## 9.1 EdmoLift-Aufkleber

Aufkleber mit Logo und Webadresse.



Bild 27 EdmoLift-Aufkleber

## 9.2 Aufkleber für Maximallast

Der Aufkleber gibt die maximale für das Produkt zulässige Last an. Der Aufkleber muss so angebracht sein, dass er von allen Steuerungspositionen aus gut zu sehen ist.



Bild 28 Aufkleber für Maximallast

## 9.3 Wartungsschild

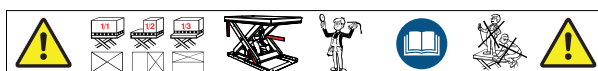
Der Aufkleber zeigt an, dass keine Arbeiten oder Inspektionen unter der Plattform durchgeführt werden dürfen, wenn die Wartungsstützen sich nicht in der Sperrposition befinden.



Bild 29 Wartungsschild

## 9.4 Hinweisschild

Der Aufkleber enthält Informationen zur Lastverteilung, ob ein Transport von Personen erlaubt ist oder nicht, und zur Position der Wartungsstützen, sowie eine Aufforderung, vor der Benutzung des Produkts und vor Servicearbeiten die Anleitungen zu lesen.



Aufkleber für nicht zugelassenen Transport von Personen



Aufkleber für zugelassenen Transport von Personen

Bild 30 Hinweisschild

## 9.5 Maschinenschild

Das Maschinenschild enthält folgende Informationen:

1. Produkttyp
2. Produktionsjahr
3. Hydraulischer Druck
4. IP-Klassifizierung
5. Seriennummer
6. Maximale Last
7. Leergewicht

|                                                                                    |  |                                                                                     |                                                                                   |                                                                                     |  |
|------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--|
|  |  |  |                                                                                   |  |  |
| TYPE                                                                               |  | MAN YEAR                                                                            | PRESSURE                                                                          | IP-CLASS                                                                            |  |
| <input type="text"/>                                                               |  | <input type="text"/>                                                                | <input type="text"/>                                                              | <input type="text"/>                                                                |  |
| SERIAL NO.                                                                         |  | MAX. ED LOAD                                                                        |                                                                                   | DEAD WEIGHT                                                                         |  |
| <input type="text"/>                                                               |  | <input type="text"/>                                                                |                                                                                   | <input type="text"/>                                                                |  |
| EdmoLift AB<br>Härnösand, Sweden                                                   |  |                                                                                     | Tel. no +46 (0)611 837 80<br><a href="mailto:b2b@edmolift.se">b2b@edmolift.se</a> |                                                                                     |  |

Bild 31 Maschinenschild

## 9.6 Benutzerschild

Das Benutzerschild enthält Produktspezifikationen sowie Informationen zu Handhabung und Sicherheit. Dieses Schild wird direkt bei der Steuerposition des Benutzers angebracht, wenn dies durch lokal geltende Vorschriften vorgeschrieben ist. Das Benutzerschild ist Teil des Lieferumfangs, wenn dies in der Auftragspezifikation angegeben ist.

## 10 Technische Daten

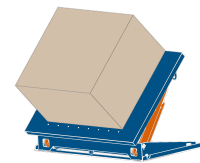
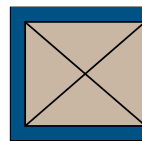
### 10.1 Angaben

Technische Angaben finden Sie in der Auftragspezifikation.

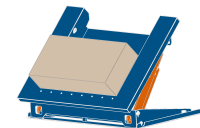
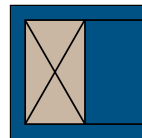
### 10.2 Zugelassene Lastverteilung

Die in den technischen Spezifikationen angegebene Maximallast bezieht sich auf eine gleichmäßig über die gesamte Plattform verteilte Last. EdmoLift-Hubneigegeräte erfüllen die Anforderungen der Norm SS-EN 1570-1 für Hubtische, in der die Grundanforderung für die maximale Belastung wie folgt definiert ist:

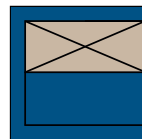
100 % der maximalen Last über die gesamte Plattform verteilt.



oder 50 % der maximalen Last in Längsrichtung über die Hälfte der Plattform verteilt.



oder 33 % der maximalen Last in seitlicher Richtung über die Hälfte der Plattform verteilt.



### 10.3 Max. seitliche Belastung

Die maximal zulässige Querkraft, die an der Plattform anliegen darf, beträgt 5 % der in den technischen Spezifikationen angegebenen Maximallast.

Querkräfte entstehen u. a. dann, wenn man mit Handwerkzeugen gegen Hubtisch oder Last drückt oder ein Werkzeug oder ein Maschinenteil über die Plattform gezogen wird. Wenn eine Querkraft an der Last anliegt, erhöht dies das Kippmoment und kann dazu führen, dass die Last instabil wird oder in Bewegung gerät.

---

#### Hinweis!

Die jeweilige Querkraft ist sehr schwer zu kontrollieren, weshalb man immer äußerst vorsichtig sein sollte.

---

## 11 Elektroschema

### 11.1 Identifizierung des geltenden Schemas

Dieser Abschnitt zeigt die Schemas für Standardprodukte. In einigen Fällen wird das elektrische System individuell angepasst. Das aktuelle Elektroschema liegt in diesem Fall der Lieferung bei, kann aber auch unter [www.edmolift.com/installation](http://www.edmolift.com/installation) abgerufen werden.

Auf dem Aufkleber der elektrischen Ausrüstung sehen Sie, welches Elektroschema für Ihr Produkt gilt. Mit Artikelnummer und DIP lässt sich das korrekte Elektroschema ermitteln.

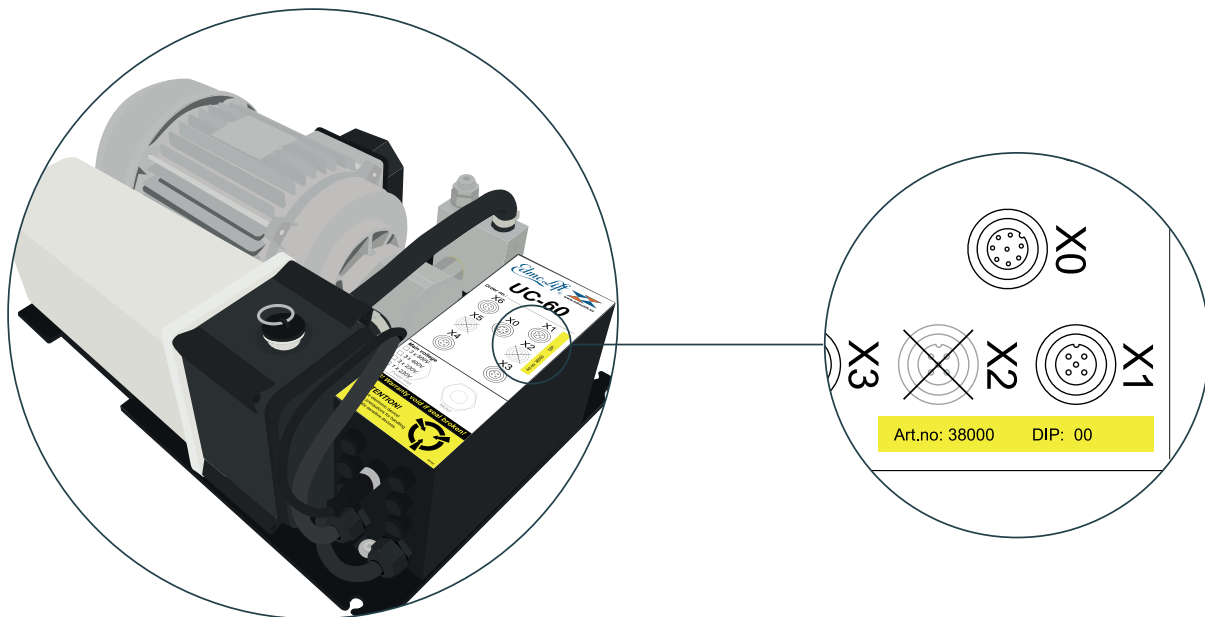
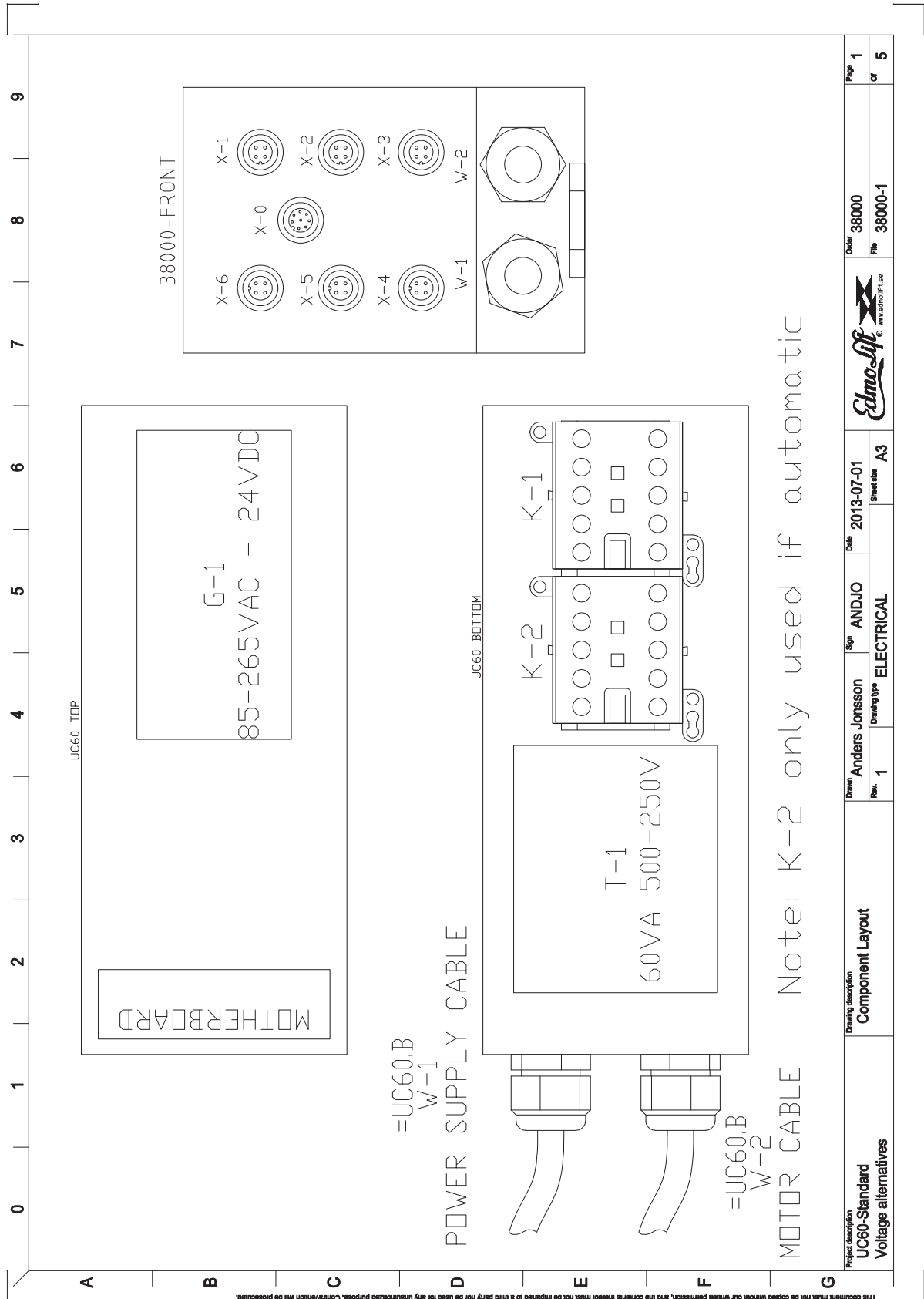


Bild 32 Identifizierung des geltenden Schemas, in diesem Beispiel 38000–A0

## 11.2 Schema für die Standard-UC60

### 11.2.1 Layout der Komponenten



Project description  
UC60-Standard  
Voltage alternatives

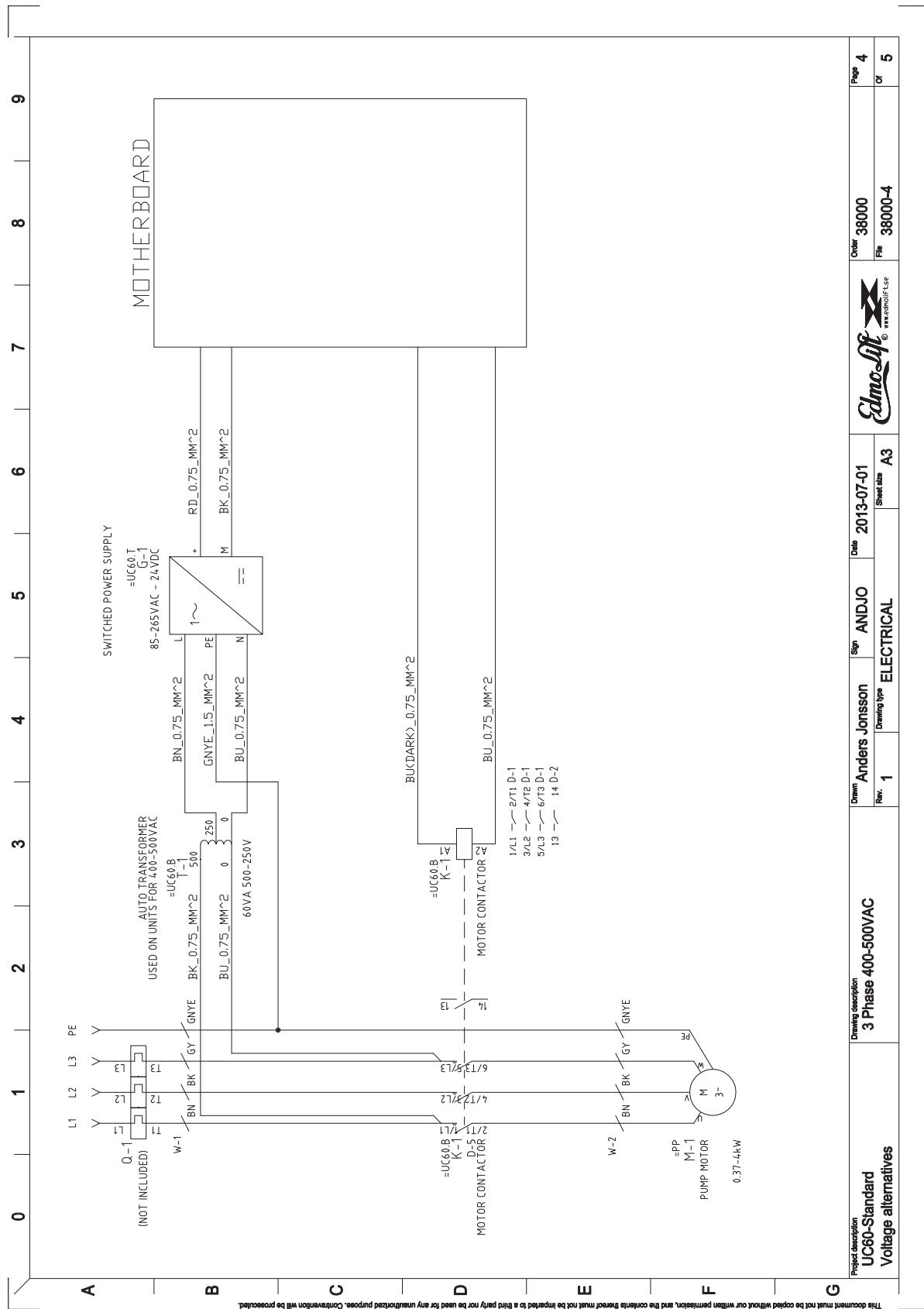
Drawing description  
Single phase, 230VAC

Order 38000  
File 38000-2

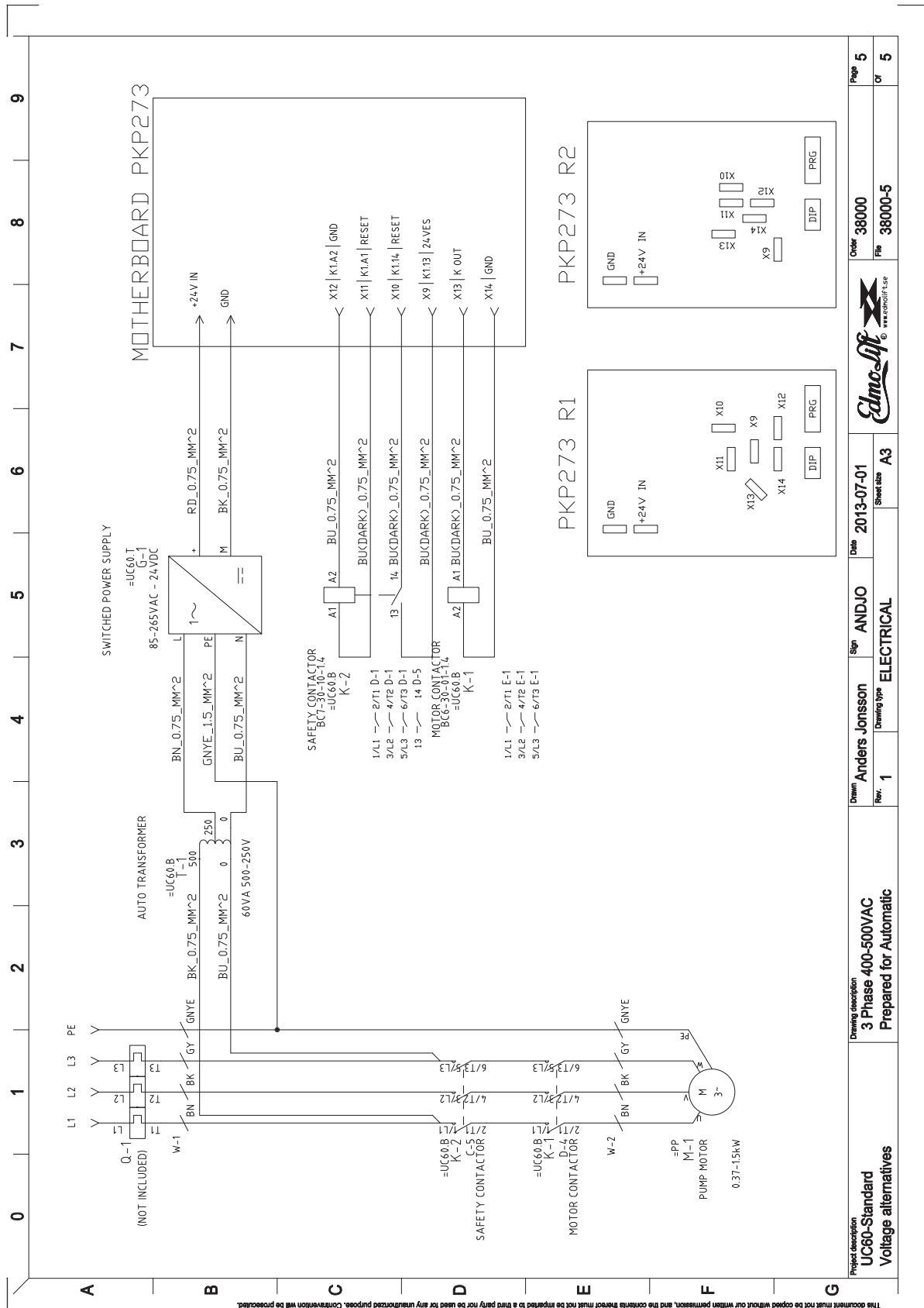
Page 2  
Of 5



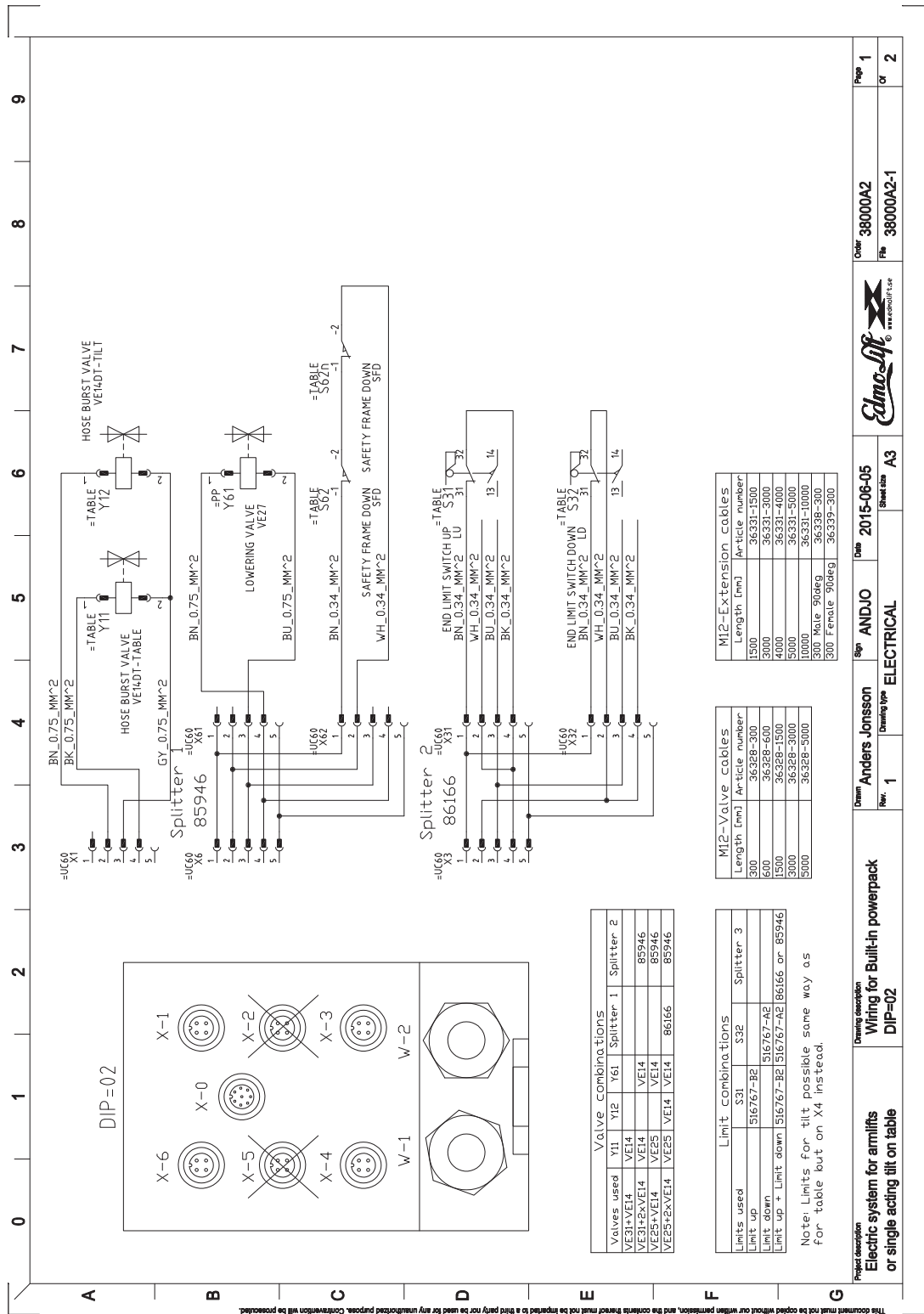
## 11.2.4 Elektroschema 3~400–500VAC



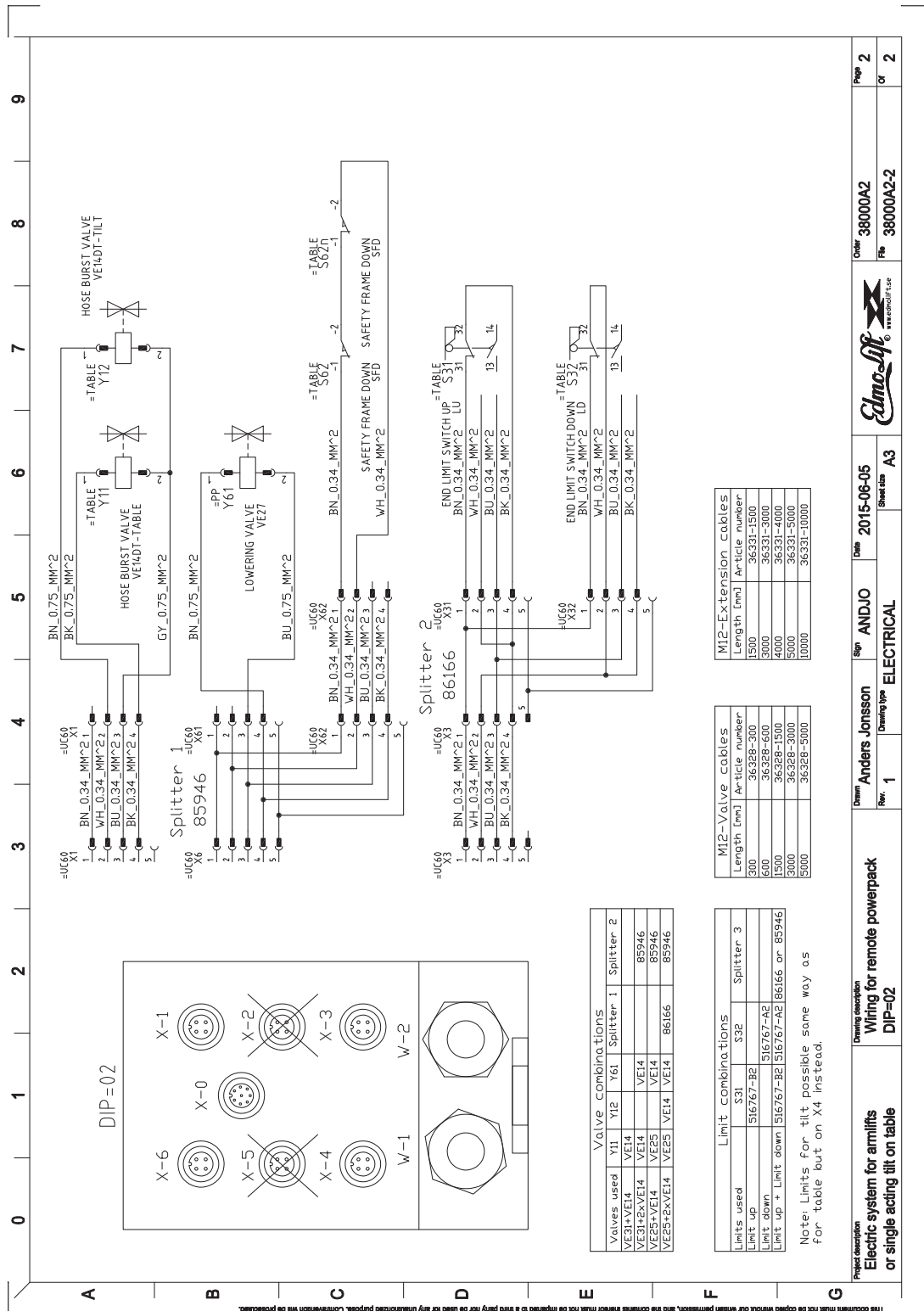
## 11.2.5 Elektroschema 3~400–500VAC - Für Automatik vorbereitet



## 11.2.6 Integriertes Hydraulikaggregat



## 11.2.7 Freistehendes Hydraulikaggregat



## 12 Hydraulikschema

### 12.1 Einfachwirkende Hydrauliksysteme, VE14 + VE27

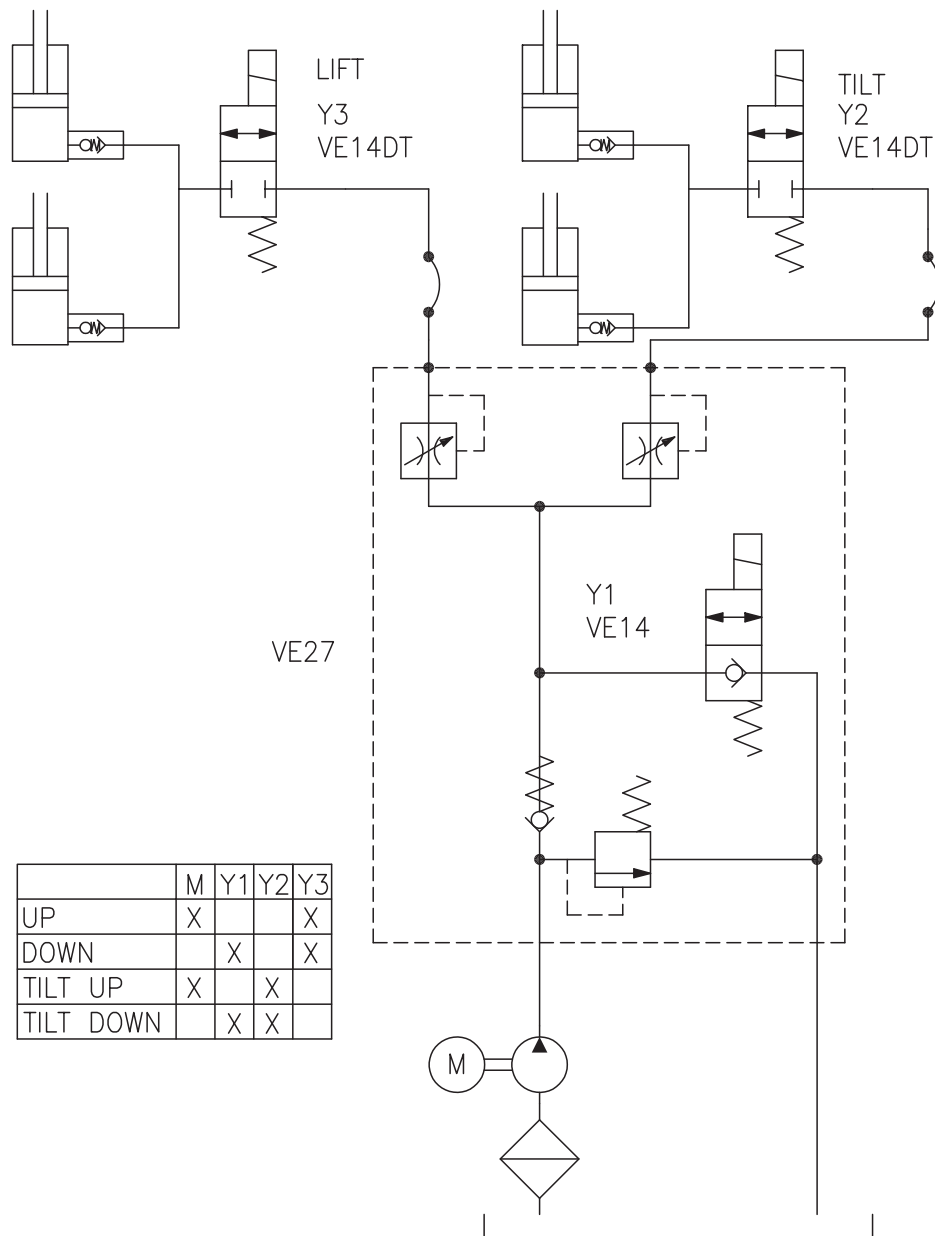


Bild 33 Einfachwirkende Hydrauliksysteme, VE14 + VE27 (Art.-Nr. 515439)



## Alphabetisches Sachwörterverzeichnis

### A

|                                           |    |
|-------------------------------------------|----|
| Absenkgeschwindigkeit - Einstellung ..... | 42 |
| Absenkventil.....                         | 23 |
| Angaben .....                             | 50 |
| Aufkleber .....                           | 47 |

### B

|                     |    |
|---------------------|----|
| Bedieneinheit ..... | 21 |
|---------------------|----|

### E

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Elektrisches System und Steuerung ..... | 24 |
| Elektroschema .....                     | 51 |
| Ersatzteile .....                       | 5  |

### F

|                  |    |
|------------------|----|
| Fehlersuche..... | 44 |
|------------------|----|

### G

|               |   |
|---------------|---|
| Garantie..... | 6 |
|---------------|---|

### H

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| Handhabung.....                             | 25 |
| Hydraulikpumpe .....                        | 21 |
| Hydrauliksystem .....                       | 21 |
| Hydrauliksystem - Kontrolle des Drucks..... | 43 |
| Hydraulikzylinder .....                     | 23 |

### I

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Installation ..... | 36, 38 |
|--------------------|--------|

### K

|                                                      |    |
|------------------------------------------------------|----|
| Kontrolle der Funktion der<br>Sicherheitsleiste..... | 32 |
|------------------------------------------------------|----|

### M

|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| Mengenregelungsventil - Einstellung..... | 42 |
|------------------------------------------|----|

### N

|                     |    |
|---------------------|----|
| Notausschalter..... | 28 |
|---------------------|----|

### P

|                        |   |
|------------------------|---|
| Produktzulassung ..... | 7 |
|------------------------|---|

### R

|                |   |
|----------------|---|
| Recycling..... | 6 |
|----------------|---|

### S

|                                                 |    |
|-------------------------------------------------|----|
| Schalter der Sicherheitsleiste - Einstellung .. | 41 |
| Schilder .....                                  | 47 |
| Schmierpunkte .....                             | 35 |
| Sicherheitsvorschriften.....                    | 8  |
| Steuerung.....                                  | 27 |

### T

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Technische Daten .....   | 50 |
| Technischer Support..... | 5  |

### V

|                   |    |
|-------------------|----|
| Ventilpaket ..... | 22 |
|-------------------|----|

### W

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Wartung.....               | 33 |
| Wartungsstützen.....       | 31 |
| Wichtige Information ..... | 5  |

### Z

|               |   |
|---------------|---|
| Zubehör ..... | 5 |
|---------------|---|

## Über EdmoLift

EdmoLift ist einer der weltweit größten Hersteller von Scherenhubtischen, Produkten für die Handhabung von Paletten und Hilfsmitteln für die Materialversorgung. Seit mehr als 50 sind wir erfolgreicher Anbieter von Hubtischen und Lösungen für die Materialversorgung. Die größte Kundenkategorie bilden Industrieunternehmen, aber unsere Hebelösungen kommen auch im Vertrieb, in der Krankenpflege, im Service und Handel zum Einsatz.

Unsere Geschäftsidee ist es, der günstigste Anbieter auf dem Markt zu sein. Außerdem möchte EdmoLift einen Mehrwert und hohe Qualität bieten, so dass unsere Produkte den Ansprüchen genügen, eine bestmögliche Funktionalität bieten und für lange Zeit halten. Unsere Produkte werden überwiegend über Händler und Tochtergesellschaften an Kunden in mehr als 60 Ländern in aller Welt verkauft.

Das Unternehmen EdmoLift wurde 1964 von Torbjörn Edmo gegründet. Das Unternehmen hat seinen Sitz im malerischen Härnösand im Küstengebiet Höga Kusten. Dort haben wir moderne Anlagen für Produktion, Entwicklung, Verkauf und Service. Unsere erfahrenen und kompetenten Mitarbeiter können Ihnen schnelle Auskunft und Hilfe geben.

Unser Ziel ist es, Ihnen die bestmögliche ergonomische und kosteneffektive Lösung für Ihre Bedürfnisse im Bereich Heben und Hantieren zu bieten.

Weltklasse aus Schweden!